

BIBB-Forschungsprojekt 2.3.306:

Berufliche Weiterbildung – Aufwand und Nutzen für Individuen

CATI-Erhebungsinstrument

Feldbeginn: 13. April 2016

Allgemeine Hinweise

• Formatierung

- o Programmierhinweise (z. B. Prüfvorschriften) in [eckigen Klammern und unterstrichen]. Die Programmierhinweise sind je nach Art durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet (Frageformulierungsfilter orange, Frage-Eingangsfilter grün, Sprungfilter rot, sonstige Programmier-Anweisungen lila).
- o Interviewerhinweise kursiv, mit ***INT: eingeleitet
- o Fragentexte sind fett gedruckt.
- o Durch Programmierhinweise wird angegeben, wenn Worte/Passagen im Computerprogramm auch optisch erkennbar für die Interviewer hervorgehoben und betont gesprochen werden.

Codierung

- O Die Antwortmöglichkeiten "weiß nicht/verweigert" bestehen prinzipiell bei jeder Frage, werden aber im Fragebogen nur dann explizit angeführt, falls nicht zur nächsten Frage in der Liste weitergeleitet wird. Im Schlussdatensatz werden die Missing-Werte wie folgt codiert: ".v" verweigert; ".w" weiß nicht; ".f" überfiltert.
- Für binäre Variablen sind im Fragenbogen die Codes "1" und "2" vorgesehen, um Einheitlichkeit mit Fragen zu gewährleisten, die mehrere Antworten (von 1 bis X) vorsehen. Im Schlussdatensatz werden die binären Variablen jedoch mit den Werten 0 und 1 codiert.

• Datenplausibilität

- Wenn eine Angabe bestimmte Plausibilitätsschranken verletzt, sind an manchen Stellen entsprechende Nachfragen vorgesehen. Die Nachfragen sehen einerseits die Möglichkeit vor, den zuvor angegebenen Wert durch Rücksprung zu korrigieren, und andererseits, ihn beizubehalten. Ein von der Zielperson auf Nachfrage bestätigter Wert wird beibehalten, auch wenn er die Prüfgrenze überschreitet. Fragen im Interview, in denen Plausibilitätsschranken und/oder Wertebereiche überschritten und bestätigt wurden, werden im Schlussdatensatz durch eine Zusatzvariable markiert. Die "Bestätigungsvariable" weist aus, dass der angegebene Wert von der Zielperson explizit bestätigt wurde. Bei einer Korrektur einer ursprünglichen Angabe wird nur der korrigierte Wert im Datensatz abgelegt.
- Frage-Weiterleitung / Filter / Programmiervorschriften
 - o Grundsätzlich wird nach einer Antwort zur nächsten Frage im Fragebogen weitergeleitet. Weiterleitungsvorschriften hinter Antwortmöglichkeiten sind bei Fragen angegeben, von denen nicht (in jedem Fall) zur nächsten Frage der Liste weitergeleitet wird.
 - o Falls nicht anders angegeben, wird bei Eintragung der Missing-Codes für "weiß nicht/verweigert" zur nächsten Frage im Fragebogen weitergeleitet (dies muss jedoch nicht zwingend die Frage mit der nächsten Nr. sein).
 - o Nach Frage-Eingangs-Prüfungen mit negativem Prüfergebnis wird grundsätzlich zur nächsten Frage weitergeleitet. Nur falls nicht zur nächsten Frage weitergeleitet wird, wird die Weiterleitungsvorschrift hinter den Prüfvorschriften angegeben. Teilweise werden Prüffragen geschaltet,

- wenn größere Frageblöcke bei negativer Prüfung übersprungen werden. Diese enthalten die Nummer der ersten Frage, die ggf. übersprungen wird und das Suffix ,f' oder das Präfix ,Prüf (z.B. Prüf0607 oder v322f).
- o Mehrere Prüfvorschriften werden durch die Worte UND bzw. ODER getrennt. ODER-Vorschriften beinhalten auch die Schnittmenge der angegebenen Ereignisse. Ein Komma in Prüfvorschriften steht stets für ODER (Bsp. WB-Formate=A,B,C).
- o Das Zeichen ≠ steht für "ungleich".
- Allgemeine Hinweise für die Interviewer:
 - o Die Antwortmöglichkeiten werden grundsätzlich nicht vorgelesen, falls es im Interviewer-Hinweis nicht ausdrücklich vorgegeben ist.
 - O Der Fragebogen nutzt weitgehend gender-neutrale Formulierungen. Soweit männliche/weibliche Formen nicht vermieden wurden, sollen die Interviewer auf geschlechtsangepasste Formulierungen achten.

Intro

O Diese Version des Fragebogens enthält nicht die Fragen zur Gesprächsanbahnung, zur Steigerung der Teilnahmebereitschaft (z.B. Angebot eines Infoschreibens) und zur Screening der Zielperson. Informationen hierzu können dem Feld- und Methodenbericht des Befragungsinstituts entnommen werden.

Fragebogen-Überblick

01 Einleitung (nicht in dieser Version enthalten)	
02 Sozio-Demografie I (Variablen für Interviewsteuerung und Anpassungsgewichtung)	5
03 Berufliche Ziele, potenzielle Belastungen_	10
04 WB-Teilnahme	15
Teilnehmende an Lernaktivitäten: Detailfragen für max. 2 Lernaktivitäten je Befragungsperson	
05 Allgemeines (u.a. Beginn/Ende/Dauer, Thema, Veranlassung, Qualität)	24
06 Nutzen der durchgeführten Weiterbildungen	34
07 Zeitaufwand	38
08 Kosten	46
080 Einkommensverlust	46
083 Ausgaben	52
087 (Re)-Finanzierung	58
Nichtteilnehmende an Lernaktivitäten	
09 Potenzieller Nutzen einer Weiterbildung, Nichtteilnahmegründe	66
10 Sozio-Demografie II	71

02	Sozio-Demografie I (Anpassungsgewichtung)	
Zeit	Zeitstempel 1: vor 201	
201	***INT: Geschlecht ohne Nachfrage erfassen. Keine Frage dazu stellen!	
v201	1. Männlich 2. Weiblich	
202	Bevor wir zu den Fragen nach Ihren beruflichen Zielen und Perspektiven kommen, möchte ich mit Ihnen einige Fragen zu Ihrer Person vorab klären. Sagen Sie mir bitte zunächst, wie alt Sie sind.	
v202	Alter:(18- 64, zweistellig)	208
	[Range: 18 – 64] °BUT: ZP ist nicht zwischen 18 und 64 Jahre alt	Verabschie- dung1
202a	Die Ergebnisse sollen auch nach Altersgruppen ausgewertet werden. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie sich einer der folgenden Altersgruppen zuordnen würden. Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v202a	1: 18 bis 24 2: 25 bis 34 3: 35 bis 44 4: 45 bis 54 5: 55 bis 64 °BUT: ZP ist nicht zwischen 18 und 64 Jahre alt	208 208 208 208 208 Verabschie- dung1
Info0218a	Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich anonym ausgewertet. Darf ich Sie bitten mir dann zu sagen, zu welcher Altersgruppe Sie zählen?	
	ZP möchte Angabe doch machen ZP verweigert Angabe	202a Verabschie- dung1
208	Berufliche Ziele und Perspektiven können ganz verschieden sein und von der individuellen Situation abhängen. Für den weiteren Verlauf des Interviews möchte ich deswegen mit Ihnen folgen Fragen zu Ihrer Person kurz klären.	
	Was ist derzeit Ihr hauptsächlicher Erwerbstatus? Sind Sie hauptsächlich	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen! ***INT: Wenn mehrere Angaben zutreffen: Ausschlaggebend ist der HAUPTstatus!	

	T	
	***INT: Auf Nachfrage: ***INT: - Rentner mit Nebeneinkünften als "in Rente" erfassen ***INT: - Studenten mit Nebenjob als "im Studium" erfassen ***INT: - Arbeitslos gemeldet und Nebenjob als "arbeitslos gemeldet" erfassen ***INT: - Erwerbstätig und berufsbegleitend in einer Ausbildung, Fortbildung, Studium als "erwerbstätig" erfassen	
v208	1:voll erwerbstätig 2:teilzeitbeschäftigt 3:geringfügig, gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt, auch Minijob auf 450-Euro-Basis 4:mithelfende/r Familienangehörige/r 5:im Wehrdienst, einem freiwilligen sozialen, ökologischen oder kulturellen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst 6:betrieblich Auszubildende/r 7:Schüler/in an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden Schule, in Berufsvorbereitung oder Student/in 8:in einer Beschäftigungsmaßnahme, z.B. in einem 1-Euro-Job oder einer Arbeitsgelegenheit (AGH) 9:arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet 10:von Ihrer Haupttätigkeit beurlaubt, z.B. wegen Elternzeit oder der Pflege eines Angehörigen 11:aus anderen Gründen nicht erwerbstätig z. B. wegen Altersteilzeit, Rente oder Zeiten als Hausfrau/-mann	
	weiß nicht verweigert	v209f v209f
208a	[v208=7] Ist das für Sie eine Erstausbildung oder eine Fortbildung oder Umschulung?	
v208a	1:eine Erstausbildung 4:eine Fortbildung oder Umschulung?	
209f	[v208=7, 8, 9,10,11, 97, 98 weiter mit 209]	SONST 212f
209	Arbeiten Sie zurzeit [v208≠weiß nicht, verweigert: außerdem] mindestens eine Stunde pro Woche gegen Bezahlung als Arbeitnehmer/in, Selbständige/r, mithelfende/r Familienangehörige/r?	
	***INT: Bei Bedarf vorlesen: Beschäftigungsmaßnahmen, die durch das Arbeitsamt oder das Jobcenter gefördert wurden, sind hier nicht gemeint.	
v209	1: Ja 2: Nein	
	weiß nicht verweigert	Info0218 Info0218
Info0218	[v209=7,8]	
		•

	Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich anonym ausgewertet. Es ist für den weiteren Verlauf der Befragung wichtig zu wissen, ob Sie mindestens eine Stunde pro Woche gegen Bezahlung arbeiten. Darf ich Sie bitten mir zu sagen, ob Sie zurzeit mindestens eine Stunde gegen Bezahlung arbeiten?	209
	ZP möchte Angabe doch machen ZP verweigert Angabe	Verabschie- dung2
210	[v208=11 UND v209≠1] Haben Sie vor, in den nächsten zwei Jahren eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?	dangz
v210	1: Ja 2: Nein	Prüf0307 v210f
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0307 Prüf0307
v210f	[v208=11 UND v209≠1 UND v210=2 weiter mit Info0210]	SONST 212f
Info0210	Da wir jetzt geklärt haben, dass Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind und auch nicht planen eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, habe ich nur noch einige wenige Fragen an Sie.	Weiter mit 203
v212f	[v208=1,2,3 weiter mit 212]	SONST Prüf0307
212	Welche berufliche Stellung haben Sie dabei?	110007
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen! Bei Mehrfachbeschäftigten zählt die Haupttätigkeit.	
v212	1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch im öffentlichen Dienst 3: Beamte/r, Richter/in 4: Selbständige, Freiberufler/in, Freie Mitarbeiter/in, dazu gehören Ich-AGs und Landwirte 5: Zeit- oder Berufssoldat/in 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r	213 214 215 216 217 Prüf0307
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0307 Prüf0307
213	Und zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen!	
v213	1: Angelernter Arbeiter/in, Hilfsarbeiter/in, Hilfskraft 2: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin, Gehilfe/Gehilfin 3: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in	Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307

	4: Meister/in, Polier/in	Prüf0307
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0307 Prüf0307
214	Und welche Art von Tätigkeit üben Sie als Angestellte/r aus?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen! ***INT: Beispiele für einfache Tätigkeit sind Verkäufer, Reinigungskraft, Pflegehelfer	
v214	1: einfache Tätigkeit 2: qualifizierte Tätigkeit z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner 3: hochqualifizierte Tätigkeit z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur 4: Tätigkeit mit umfassenden Führungsaufgaben, z.B. Abteilungsleiter/in, Direktor/in, Geschäftsführer/in	Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0307 Prüf0307
215	Und zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie Beamte/r?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen!	
v215	1: im einfachen Dienst 2: im mittleren Dienst 3: im gehobenen Dienst 4: im höheren Dienst oder Richter/in	Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0307 Prüf0307
216	Und zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen!	
v216	1: Selbstständige/r Landwirt/in 2: Selbstständige/r Handwerker/in 3: Selbstständige/r Kaufmann/Kauffrau 4: Selbstständige/r Fabrikant/in 5: Selbstständige/r in freiem Beruf 6: Sonstige/r Selbstständige/r oder freie/r Mitarbeiter/in	Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0307 Prüf0307

217	In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat/in?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen!	
v217	1: Mannschaftsdienstgrad 2: Unteroffizier/in, z. B. Stabsunteroffizier/in, Feldwebel, Oberfeldwebel 3: einfache/r Offizier/in bis einschließlich Hauptmann 4: Stabsoffizier/in ab Major sowie General oder Admiral	Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307 Prüf0307
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0307 Prüf0307
Verabschi edung1	Für diese Studie befragen wir leider nur Personen die zwischen 18 und 64 Jahren alt sind. Ich danke Ihnen für Ihre Teilnahmebereitschaft. Auf Wiederhören.	Rc 16 (nicht Zielgruppe)
Verabschi edung2	Tut mir leid, aber dann ist das Interview an dieser Stelle bereits beendet. Auf Wiederhören.	Rc 61

03	WB-Bedarf, potenzielle Belastungen (Teilnehmer und Nicht-Teilnehmer)	
Zeit	Zeitstempel 2: vor Prüf0307	
Prüf0307	[v208=1,2,3,4,10] ODER (v208=8,9,11 UND v209=1) (erwerbstätig, mithelfend, beurlaubt) ODER (v208=7 UND v208a=4) (Schüler in Fortbildung oder Umschulung) weiter mit Info0307]	SONST 302f
	Hinweis: Überfiltert werden hier Schüler (außer Schülern in Fortbildung/Umschulung), Auszubildende, FSJler u.ä Auch Nicht-Erwerbstätige der Gruppen 8,9,11 werden überfiltert, sofern sie nicht im Nebenstatus erwerbstätig waren.	
Info0307	Im Folgenden lese ich Ihnen einige Ziele vor. Bitte sagen Sie mir jeweils auf einer Skala von 0 bis 10 wie stark Sie diese Ziele verfolgen. 0 bedeutet "gar nicht", 10 bedeutet "sehr stark".	
307	[PROG Bei 307 schwarz und bei 308 bis 313 grün einblenden: Wie stark verfolgen Sie das Ziel,]	
	sich selbst und eventuell Ihre Familie finanziell abzusichern?	
v307	verfolge das Ziel gar nicht 0—1—2—3—4—5—678910 verfolge das Ziel sehr stark	
	[v208=3,8,9,11: *** INT: Bei Bedarf: Falls das genannte Ziel nicht auf Ihre persönliche Situation zutreffen sollte, antworten Sie bitte mit 0.]	
308	sich auch Dinge leisten zu können, die nicht unbedingt notwendig sind?	

v308	verfolge das Ziel gar nicht 0—1—2—3—4—5—678910 verfolge das Ziel sehr stark	
	[v208=3,8,9,11: ***INT: Bei Bedarf: Falls das genannte Ziel nicht auf Ihre persönliche Situation zutreffen sollte, antworten Sie bitte mit 0.]	
309	Entscheidungsbefugnisse und Einfluss zu haben?	
v309	verfolge das Ziel gar nicht 0123558910 verfolge das Ziel sehr stark	
	[v208=3,8,9,11: ***INT: Bei Bedarf: Falls das genannte Ziel nicht auf Ihre persönliche Situation zutreffen sollte, antworten Sie bitte mit 0.]	
310	zu hohem Ansehen zu kommen?	
v310	verfolge das Ziel gar nicht 0123558910 verfolge das Ziel sehr stark	
	[v208=3,8,9,11: ***INT: Bei Bedarf: Falls das genannte Ziel nicht auf Ihre persönliche Situation zutreffen sollte, antworten Sie bitte mit 0.]	
311	etwas Nützliches für die Gesellschaft zu tun?	
v311	verfolge das Ziel gar nicht 01235578910 verfolge das Ziel sehr stark	
	[v208=3,8,9,11: ***INT: Bei Bedarf: Falls das genannte Ziel nicht auf Ihre persönliche Situation zutreffen sollte, antworten Sie bitte mit 0.]	
312	in sozialen Kontakt mit anderen Menschen zu kommen?	
v312	verfolge das Ziel gar nicht 0123558910 verfolge das Ziel sehr stark	
	[v208=3,8,9,11: ***INT: Bei Bedarf: Falls das genannte Ziel nicht auf Ihre persönliche Situation zutreffen sollte, antworten Sie bitte mit 0.]	
313	an der Tätigkeit, die Ihren Lebensunterhalt sichern soll, auch Freude zu haben?	
v313	verfolge das Ziel gar nicht 012345678910 verfolge das Ziel sehr stark	
	[v208=3,8,9,11: ***INT: Bei Bedarf: Falls das genannte Ziel nicht auf Ihre persönliche Situation zutreffen sollte, antworten Sie bitte mit 0.]	
v0307af	[v307>2 ODER v308>2 ODER v309>2 ODER v310>2 ODER v311>2 ODER v312>2 ODER v313>2 weiter mit Info0307a] (>2 bedeutet, dass die Fragen auch bei weiß nicht, verweigert gestellt werden)	SONST 314
Info0307a	Wir haben nun über einige Ziele gesprochen. Nun interessiert uns, wie zufrieden Sie mit den <u>bereits</u> Erreichten sind. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie damit voll und ganz zufrieden, überwiegend zufrieden, überwiegend nicht zufrieden, oder ganz und gar nicht zufrieden sind.	
	[PROG Text info0307 in den Fragen v307a – v313a in grün am oberen Bildschirmrand einblenden]	

307a	[v307>2] [PROG Bei 307a schwarz und bei 308a bis 313a grün einblenden: Wie zufrieden sind Sie]	
	mit Ihrer finanziellen Absicherung und evtl. der Absicherung Ihrer Familie?	
v307a	1: Voll und ganz zufrieden 2: Überwiegend zufrieden 3: Überwiegend nicht zufrieden	
	4: Ganz und gar nicht zufrieden	
308a	[v308>2] mit dem, was Sie sich außer notwendigen Dingen sonst noch leisten können?	
v308a	1: Voll und ganz zufrieden 2: Überwiegend zufrieden 3: Überwiegend nicht zufrieden 4: Ganz und gar nicht zufrieden	
309a	[v309>2] mit Ihren Entscheidungsbefugnissen und Ihrem Einfluss im Erwerbsleben?	
v309a	1: Voll und ganz zufrieden 2: Überwiegend zufrieden 3: Überwiegend nicht zufrieden 4: Ganz und gar nicht zufrieden	
310a	[v310>2] mit dem Ansehen, das Sie durch Ihre Arbeit genießen?	
v310a	1: Voll und ganz zufrieden 2: Überwiegend zufrieden 3: Überwiegend nicht zufrieden 4: Ganz und gar nicht zufrieden	
311a	[v311>2] mit dem Nutzen Ihrer Arbeit für die Gesellschaft?	
v311a	1: Voll und ganz zufrieden 2: Überwiegend zufrieden 3: Überwiegend nicht zufrieden 4: Ganz und gar nicht zufrieden	

312a	[v312>2]	
	mit Ihren sozialen Kontakten im Arbeitsumfeld?	
v312a	1: Voll und ganz zufrieden	
	2: Überwiegend zufrieden	
	3: Überwiegend nicht zufrieden	
	4: Ganz und gar nicht zufrieden	
313a	[v313>2]	
	und mit dem Maß an Freude, das Ihre Erwerbstätigkeit Ihnen bereitet?	
v313a	1: Voll und ganz zufrieden	
	2: Überwiegend zufrieden	
	3: Überwiegend nicht zufrieden	
	4: Ganz und gar nicht zufrieden	
314	[v208≠10 ODER 209=1]	
	Had now comen Cin min hitte month.	
	Und nun sagen Sie mir bitte noch: Wie häufig denken Sie, dass Sie Ihre Arbeit besser machen könnten, wenn Sie bestimmte Kenntnisse oder Fertigkeiten hätten? Nie,	
	selten, häufig, oder sehr häufig?	
	Selten, nating, out sem nating.	
v314	1: Nie	
	2: Selten	
	3: Häufig	
	4: Sehr häufig	
v302f	[v208=1,2,3,4,8,9,10,11 ODER (v208=7 UND v208a=4) weiter mit 302	SONST
		Info0400
302	Und können Sie mir nun noch sagen, ob das Lernen in Kursen, Lehrgängen, Seminaren oder ähnlichem für Sie belastend ist? Antworten Sie bitte mit [PROG in blau: Nein, Ja etwas, oder Ja sehr!]	
	***INT: Bei Bedarf vorlesen: Wenn Sie damit keine Erfahrung haben, dann denken Sie zum Beispiel an das Lernen in der Schule.	
v302	1: Nein	
	2: Ja, etwas	
	3: Ja, sehr	
304	[<u>v</u> 302=2,3]	
	Was belastet Sie an dieser Art zu Lernen besonders? Die Gruppensituation, die förmliche Art des Lernens oder beides?	
v304	1: Die Gruppensituation	
	2: Die förmliche Art des Lernens	ĺ

	3: Beides	
305	Empfinden Sie Prüfungssituationen im Allgemeinen als belastend? [PROG in blau: Nein, Ja etwas, oder Ja sehr?]	
v305	1: Nein 2: Ja, etwas 3: Ja, sehr	

04	WB-Teilnahme	
	(Hinweis: In diesem Fragenblock wird erfasst, an wie vielen und welchen Weiterbildungen die Befragten teilgenommen haben – getrennt nach 6 verschiedenen Typen/Formaten. Die Fragenblöcke zu jedem Format werden hierzu teilweise doppelt durchlaufen (Schleifen). Der Einfachheit halber sind die Fragen beginnend mit 400 durchnummeriert. Im Datensatz werden die Variablennamen mit dem Präfix wb1 und wb2 versehen, um zu verdeutlichen, auf welchen Schleifendurchlauf sich die Angaben beziehen.)	
Zeit	Zeitstempel 5: vor Info0400	
Info0400	Ganz unabhängig davon was Sie zurzeit beruflich machen, möchte ich Ihnen im Folgenden einige Beispiele vorlesen, was Sie vielleicht im Jahr 2015 unternommen haben, um beruflich auf dem Laufenden zu bleiben. Dazu gehören auch Aktivitäten, die Sie gegebenenfalls vorzeitig abgebrochen haben oder die nur zu einem Teil im Jahr 2015 stattgefunden haben.	
	[PROG Im Block 400 am oberen Bildschirmrand bitte in rot folgende Einblendung vorsehen: Bisher erfasste Weiterbildungsmaßnahmen: v400b 1 v400b 2, v401a 0, v402a 0 1, v402a 0 2, v403a 0 1, v403a 0 2, v404a 0 1, v404a 0 2, v405a 0 1, v405a 0 2]	
400 (Typ A)	Waren Sie im Jahr 2015 in Voll- oder Teilzeit Schüler an einer allgemeinbildenden Schule, Auszubildender in einer schulischen oder betrieblichen Berufsausbildung, Student oder Promovend? Beziehen Sie bitte [PROG in blau: keine] Aufstiegsfortbildungen, z.B. zum Meister, Techniker oder Fachwirt ein!	
	***INT: Auf Nachfrage: Falls Zp bereits angegeben hat, derzeit (2016) Schüler/in oder Student/in zu sein: Jetzt geht es um das Jahr 2015! ***INT: Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten sich beruflichen auf dem Laufenden zu halten. Da kann es schon einmal vorkommen, dass manche Fragen nicht so ganz auf Ihre Situation passen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich die Fragen aus Gründen der Vergleichbarkeit trotzdem stellen muss.	
v400	1: Ja 2: Nein, weder noch	
v400f	[v400=1 weiter mit 400x]	SONST 401

400x	Es kann sein, dass man innerhalb eines Jahres zwei verschiedene Bildungsgänge besucht, zum Beispiel wenn man zunächst noch die Schule besucht und dann eine Ausbildung macht. War das bei Ihnen der Fall?	
v400x	1: Ja 2: Nein	
400a	[BEGINN SCHLEIFE (Insgesamt wird die Schleife 2 höchstens mal durchlaufen)] [v400x=2: War der genannte Bildungsgang für Sie Teil Ihrer Erstausbildung oder eher eine Weiterbildung? Hier zählt ganz allein Ihre persönliche Einschätzung.] [v400x=1, weiß nicht, verweigert: Denken Sie an den zeitlich [1. Schleifendurchgang: letzten] [2. Schleifendurchgang: vorletzten] Bildungsgang dieser Art im Jahr 2015. War das für Sie Teil Ihrer Erstausbildung oder eher eine Weiterbildung? Hier zählt ganz allein Ihre persönliche Einschätzung.]	
v400a	1: Weiterbildung 2: Erstausbildung	
400b	[v400a=1] Welchen höchsten Abschluss haben Sie dabei angestrebt? ***INT: Antwort selbständig zuordnen. Items nur bei Bedarf vorlesen.	
v400b	1: Den Hauptschulabschluss 2: Den Realschulabschluss/Die Mittlere Reife 3: Das Fachabitur/Die Fachhochschulreife 4: Das Abitur/Die Hochschulreife 5: Eine Schulische / betriebliche Berufsausbildung / Externenprüfung 6: Den Bachelor 7: Den Master / Das Diplom 8: Das Staatsexamen 9: Die Promotion [PROG In den Blöcken 5-8 im entsprechend folgende Begriffe einblenden: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss/ Mittlere Reife, Fachabitur/Fachhochschulreife, Abitur/Hochschulreife, Schulische / betriebliche Berufsausbildung / Externenprüfung, Bachelor, Master / Diplom, Staatsexamen, Promotion] [ENDE SCHLEIFE: Springe zu 400a falls v400x=1 UND 1. Schleifendurchgang: nach 2. Schleifendurchgang weiter mit 401]	
401 (Typ B)	Haben Sie im Jahr 2015 Lehrangebote genutzt, die auf eine anerkannte Fortbildungsprüfung vorbereiten und insgesamt mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen? Dazu zählen z. B. Fortbildungen zum Techniker, Betriebswirt oder ähnlichem an Fachschulen, und Fortbildungen mit Kammerprüfung, wie etwa Meisterkurse oder Fachwirtfortbildungen.	

	***INT: Auf Nachfragen: Die Maßnahme ist auch von Interesse, wenn sie vor 2015 begonnen hat oder nach 2015 endet. ***INT: Bei Nachfragen: Die Maßnahme ist auch von Interesse, wenn sie vorzeitig abgebrochen wurde. ***INT: Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten sich beruflichen auf dem Laufenden zu halten. Da kann es schon einmal vorkommen, dass manche Fragen nicht so ganz auf Ihre Situation passen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich die Fragen aus Gründen der Vergleichbarkeit trotzdem stellen muss.	
v401	1: Ja 2: Nein	
401a	[v401=1] Welchen Fortbildungsabschluss haben Sie dabei angestrebt?	
v401a_O	Abschluss:(offen)	
402 (Typ C)	Haben Sie im Jahr 2015 aus beruflichen Gründen an sonstigen Kursen, Lehrgängen, Seminaren, Schulungen oder Trainings teilgenommen [v400=1 (Schüler / Studenten / Auszubildende):, die nicht Teil des Lehrplans in Ihrer Schulausbildung/Ausbildung/Ihrem Studium waren]? Denken Sie auch an betriebliche Veranstaltungen, Privatunterricht oder eine Gasthörerschaft.	
	***INT: Auf Nachfrage: Es zählen auch Veranstaltungen, die vom Arbeitgeber gefördert wurden oder sogar in der Arbeitszeit stattfanden, wenn sie in einem Schulungsraum stattfanden und nicht am eigenen Arbeitsplatz. ***INT: Auf Nachfrage: Eine Vorbereitung auf die Externenprüfung in der Berufsbildung gehört hierzu. ***INT: Auf Nachfragen: Die Maßnahme ist auch von Interesse, wenn sie vor 2015 begonnen hat oder nach 2015 endet. ***INT: Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten sich beruflichen auf dem Laufenden zu halten. Da kann es schon einmal vorkommen, dass manche Fragen nicht so ganz auf Ihre Situation passen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich die Fragen aus Gründen der Vergleichbarkeit trotzdem stellen muss.	
v402	1: Ja 2: Nein	
v402f	[<u>v402=1 weiter mit 402x]</u>	SONST 403
402x	An wie vielen solchen Veranstaltungen haben Sie im Jahr 2015 insgesamt teilgenommen?	
v402x	Anzahl: [Range: 1 – 20]	402a
	weiß nicht verweigert	402y 402y
402y	War es mehr als eine Veranstaltung?	
v402y	1: Ja, mehr als einer 2: Nein, nur an einer	

402a	[BEGINN SCHLEIFE (Insgesamt wird die Schleife höchstens 2 mal durchlaufen)]	
	[v402x=1 ODER v402y=2:	
	Bitte nennen Sie mir den Namen oder Titel der Veranstaltung.]	
	[v402x>1 (nur für gültige Werte) ODER v402y≠2: Bitte nennen Sie mir den Namen oder Titel der [1. Schleifendurchlauf: letzten] Veranstaltung [2. Schleifendurchlauf: , an der Sie vor der letztgenannten Aktivität teilgenommen haben].]	
	***INT: Auf Nachfrage: Ein Stichwort ist wichtig. Es dient nur der Erleichterung des Interviews. Später folgen Fragen zu einzelnen Weiterbildungen. Damit klar ist, auf welche Aktivität sich diese Frage beziehen, wird ein Stichwort benötigt.	
v402a_O	Titel:(offen)	
402b	Hat die Weiterbildung vor allem in einer Bildungseinrichtung, vor allem im Betrieb des Arbeitgebers bzw. einer Herstellerfirma stattgefunden oder vor allem zu Hause?	
v402b	1: Bildungseinrichtung 2: Betrieb oder Herstellerfirma 3: Zu Hause 4: An einem anderen Ort	
	[ENDE SCHLEIFE: Springe zu 402a falls (v402x>1 (nur für gültige Werte) ODER v402y=1) UND 1. Schleifendurchgang; nach 2. Schleifendurchgang weiter mit 403]	
403 (Typ D)	Nun kommen wir zu [PROG in blau: arbeitsnahen] Qualifizierungen. Dazu zählen geplante Einarbeitungsmaßnahmen und Unterweisungen	
	- Trainee-Programme - Lernstatt, Qualitäts-, Werkstattzirkel, oder Job-Rotation - Austauschmaßnahmen z.B. mit anderen Betrieben - und Maßnahmen wie z.B. Coaching, Supervision, oder Mentorensysteme	
	Haben Sie im Jahr 2015 an mindestens einer solchen Aktivität teilgenommen?	
v403	1: Ja 2: Nein	
v403f	[v403 = 1 weiter mit 403x]	SONST 404
403x	Wenn Sie alle Einzelaktivitäten zusammenzählen: wie viele waren das im Jahr 2015 insgesamt?	

v403x	Anzahl:[Range:1 – 20]	403a
403y	War es mehr als eine Veranstaltung?	
v403y	1: Ja, mehr als eine 2: Nein, nur eine	
403a	[BEGINN SCHLEIFE (Insgesamt wird die Schleife höchstens 2 mal durchlaufen)]	
	[v403x=1 ODER v403y=2: Bitte nennen Sie mir den Namen oder Titel der Veranstaltung.]	
	[<u>v403x>1 (nur für gültige Werte) ODER v403y≠2:</u> Bitte nennen Sie mir den Namen oder Titel der [<u>1. Schleifendurchlauf:</u> letzten] Veranstaltung [<u>2. Schleifendurchlauf:</u> an der Sie vor der letztgenannten Aktivität teilgenommen haben]!]	
	***INT: Auf Nachfrage: Ein Stichwort ist wichtig. Es dient nur der Erleichterung des Interviews. Später folgen Fragen zu einzelnen Weiterbildungen. Damit klar ist, auf welche Aktivität sich diese Frage beziehen, wird ein Stichwort benötigt.	
v403a_O	Titel:(offen)	
403b	Was würden Sie sagen: war diese Aktivität für Sie [PROG randomisiert: eher eine Weiterbildung oder eher Teil der Arbeit bzw. Arbeitsorganisation / eher Teil der Arbeit bzw. Arbeitsorganisation oder eher eine Weiterbildung]?	
v403b	Eher Weiterbildung Eher Arbeit / Arbeitsorganisation	
403c	Können Sie mir noch kurz sagen, um welche Aktivität es sich dabei genau gehandelt hat? War das eine	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v403c	1: Einarbeitungsmaßnahme oder Unterweisung am Arbeitsplatz 2: Trainee-Programm 3: Lernstatt, Qualitäts-, Werkstattzirkel, oder Job-Rotation 4: Betriebliche Austauschmaßnahmen z. B. mit anderen Betrieben 5: Coaching, Supervision oder Mentorensystem?	
	[ENDE SCHLEIFE: Springe zu 403a falls (v403x>1 (nur für gültige Werte) ODER v403y=1) UND 1. Schleifendurchgang nach 2. Schleifendurchgang weiter mit 404]	

404 (Tum E)	Haben Sie im Jahr 2015 aus beruflichen Gründen Fachvorträge, Kongresse, Tagungen oder Fachmessen besucht?	
(Typ E)	***INT: Auf Nachfragen: Die Maßnahme ist auch von Interesse, wenn sie vor 2015 begonnen hat oder nach 2015 endet.	
v404	1: Ja 2: Nein	
v404f	[v404=1 weiter mit 404x]	SONST 405
404x	An wie vielen solchen Veranstaltungen haben Sie im Jahr 2015 insgesamt teilgenommen?	
v404x	Anzahl: [Range: 1 – 20]	404a
404y	War es mehr als eine Veranstaltung?	
v404y	1: Ja, mehr als eine 2: Nein, nur eine	
404a	[BEGINN SCHLEIFE (Insgesamt wird die Schleife höchstens 2 mal durchlaufen)]	
	[v404x=1 ODER v404y=2: Bitte nennen Sie mir den Namen oder Titel der Veranstaltung!]	
	[v404x>1 (nur für gültige Werte) ODER v404y≠2: Bitte nennen Sie mir den Namen oder Titel der [1. Schleifendurchlauf: letzten] Veranstaltung [2. Schleifendurchlauf: an der Sie vor der letztgenannten Veranstaltung teilgenommen haben]!]	
	***INT: Auf Nachfrage: Ein Stichwort ist wichtig. Es dient nur der Erleichterung des Interviews. Später folgen Fragen zu einzelnen Weiterbildungen. Damit klar ist, auf welche Aktivität sich diese Frage beziehen, wird ein Stichwort benötigt.	
v404a_O	Titel:(offen)	
404b	Was würden Sie sagen: war diese Veranstaltung für Sie [PROG randomisiert: eher eine Weiterbildung oder eher Teil der Arbeit / eher Teil der Arbeit oder eher eine Weiterbildung]?	
v404b	Eher Weiterbildung Eher Arbeit	
	[ENDE SCHLEIFE: Springe zu 404a falls (v404x>1 (nur für gültige Werte) ODER v404y=1) UND 1. Schleifendurchgang nach 2. Schleifendurchgang weiter mit 405]	

405 (Typ F)	Neben den bisher genannten Aktivitäten ist es möglich, die eigene berufliche Weiterbildung [PROG in blau: selbst] zu organisieren, indem man sich vorab ein konkretes Lernziel steckt und es sich in Eigeninitiative von Anfang bis Ende erarbeitet. Zum Beispiel mit Hilfe von elektronischer Lernsoftware, Internet, Fernsehen, Radio, Video, CD oder auch Lehr- und Fachbüchern.	
	Haben Sie sich im Jahr 2015 ein Thema selbstorganisiert auf diese Weise erarbeitet?	
	***INT: Bei Nachfragen: Die Maßnahme ist auch von Interesse, wenn sie vor 2015 begonnen hat oder nach 2015 endet.	
v405	1: Ja 2: Nein	
v405f	[v405=1 weiter mit 405x]	SONST Prüf0490
405x	Wie viele verschiedene Themen waren das im Jahr 2015?	11010430
v405x	Anzahl: [Range: 1 – 20]	405a
405y	War das mehr als eine Veranstaltung?	
v405y	1: Ja, mehr als eines 2: Nein, nur eines	
405a	[BEGINN SCHLEIFE (Insgesamt wird die Schleife höchstens 2 mal durchlaufen)]	
	[v405x=1 ODER v405y=2: Bitte nennen Sie mir das Thema, das Sie im Jahr 2015 selbstorganisiert erlernt haben!]	
	[v405x>1 (nur für gültige Werte) ODER v405y≠2: Bitte nennen Sie mir das Thema, [1. Schleifendurchlauf: das Sie im Jahr 2015 zuletzt selbstorganisiert erlernt haben] [2. Schleifendurchlauf: das Sie sich vor dem letztgenannten Thema selbstorganisiert erarbeitet haben]!]	
	***INT: Auf Nachfrage: Ein Stichwort ist wichtig. Es dient nur der Erleichterung des Interviews. Später folgen Fragen zu einzelnen Weiterbildungen. Damit klar ist, auf welche Aktivität sich diese Frage beziehen, wird ein Stichwort benötigt.	
v405a_O	Thema:(offen)	
405b	Wie haben Sie sich dieses Thema hauptsächlich erarbeitet?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v405b	1: Mit elektronischer Lernsoftware, 2: Mit Hilfe des Internets 3: Mit Hilfe von Fernsehen, Radio, Video oder CD	

	4: Mit Lehrbüchern und Fachliteratur 5: Sonstige	
	[ENDE SCHLEIFE: Springe zu 405a falls (v405x>1 ODER v405y=1 (nur für gültige Werte)) UND 1. Schleifendurchgang, nach 2. Schleifendurchgang	
	weiter mit Prüf0490]	
Prüf0490 gen_tnt	[Befragungsperson hat mind. 1 WB-Aktivität angegeben, die nicht eher Erstausbildung waren: (v400=1 UND v400a=1 UND v400b<>weiß nicht, verweigert) ODER (v401=1 UND v401a_O=gültige Angabe) ODER (v402=1 UND v402a_O=gültige Angabe) ODER (v403=1 UND v403a_O=gültige Angabe) ODER (v404=1 UND v404a_O=gültige Angabe) ODER (v405=1 UND v405a_O=gültige Angabe)] weiter mit Zufall	SONST 491
	[Befragungsperson hat an WB-Aktivitäten teilgenommen, konnte aber zu keiner der Aktivitäten ein Stichwort nennen: (v400=1 UND v400a=1 UND v400b= 98,97) ODER (v401=1 UND v401a O=ungültige Angabe (98, 97)) ODER (v402=1 UND v402a O=ungültige Angabe (98, 97)) ODER (v403=1 UND v403a O=ungültige Angabe (98, 97)) ODER (v404=1 UND v404a O=ungültige Angabe (98, 97)) ODER (v405=1 UND v405a O=ungültige Angabe (98, 97)) ODER (v405=1 UND v405a O=ungültige Angabe (98, 97)) weiter mit Info1000 (Hinweis: Die Variablen v402a O, v403a O, v404a O und v405a O werden im Interviewverlauf zwei Mal generiert [2 Schleifendurchläufe], wenn mehr als eine Lernaktivität des jeweiligen Typs angegeben wurde. Sie werden im Datensatz mit v402ao1 und v402ao2 bzw. v403ao1 und v403ao2 usw. bezeichnet. Nur wenn jeweils beide zu einem WB-Typ gehörenden Variablen ungültige Angaben (98, 97) enthalten, wird weiter zu 'Info1000' gefiltert. Sofern eine der beiden Variablen einen gültigen Wert enthält, weiter zu 'Zufall' gefiltert.)	
491	Und wie war das vor 2015. Haben Sie in den letzten fünf Jahren irgendwann einmal oder mehrmals eine berufliche Weiterbildung gemacht? ***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v491	1: Ja, einmal 2: Ja, mehrfach	
	3: Nein	Prüf0900
	weiß nicht ¶ verweigert	Prüf0900 Prüf0900
492	War [v491=1: das eine] [v491=2: darunter eine] umfangreichere Weiterbildung, wie z.B. ein nebenberufliches Studium, ein Zweit- oder Aufbaustudium, das Nachholen eines Schulabschlusses oder eine Aufstiegsfortbildung? Oder [v491=1: war das eher eine kürzere	

v492 493 v493	Weiterbildung] [v491=2: waren das alles eher kürzere Weiterbildungen]? Dazu zählen z.B. stunden- oder tageweise Kurse, arbeitsnahe Qualifizierungsmaßnahmen oder die Teilnahme an Tagungen. 1: Umfangreiche Aktivität 2: Kürzere Aktivität Waren Sie zur Teilnahme an [v491=1: dieser Weiterbildung] [v491=2: diesen Weiterbildungen] verpflichtet? 1: Verpflichtet 2: Nicht verpflichtet	Prüf0900 493 Prüf0900 Prüf0900
	weiß nicht verweigert	Prüf0900 Prüf0900
Zufall	[PROG Zufallsauswahl: max. 2 Weiterbildungsmaßnahmen je Befragungsperson	
gen_wb1 gen_wb2	Wähle zwei WB-Aktivitäten je Befragungsperson zufällig aus. Ziehungsregeln: Es können höchsten 11 Weiterbildungen erfasst werden Typ A (max. 2 werden erfragt) Typ B (max. 1 werden erfragt) Typ D (max. 2 werden erfragt) Typ D (max. 2 werden erfragt) Typ E (max. 2 werden erfragt) Wenn v400b ODER v401a O ODER v402a O ODER v403a O ODER v404a O ODER v405a O mit gültigen Werten gefüllt sind ziehe bis zu 2 Weiterbildungen nach folgenden Regeln: Schritte zur Auswahl der ersten WB (ohne Zurücklegen): 1. Wähle WB Typ B, falls vorhanden 2. Wähle aus vorhandenen WBen Typ A zufällig aus 3. Wähle aus vorhandenen WBen der Typen C.D.E.F zufällig aus, wobei bei diesem Auswahlschritt alle WBen der Typen C und F achtfach im Ziehungstopf vertreten sein sollen, die der Typen D _{v403b=1} , E _{v404b=1} 12-fach und die WBen vom Typ D _{v403b=1} und Typ E _{v404b=1} einfach. Schritte zur Auswahl der zweiten WB: 1. Wähle aus verbleibenden WBen Typ A 2. Wähle aus verbleibenden Typen C.D.E.F zufällig aus, wobei bei diesem Auswahlschritt alle WBen der Typen C und F achtfach im Ziehungstopf vertreten sein sollen, die der Typen D _{v403b=1} , E _{v404b=1} 12-fach und die WBen vom und Typ D _{v403b=1} und Typ E _{v404b=1} einfach.]	
gen_titel	[PROG Generiere jeweils den Titel der Maßnahmen unter Verwendung von v400b, v401a_O, v402a_O, v403a_O, v404a_O, v405a_O]	
	(Hinweis:	

gen_pro	sprachliche Glättung.) [PROG Berechne und speichere für jede ausgewählte Maßnahme die Auswahlwahrscheinlichkeit: Anzahl der ausgewählten Maßnahmen je	
05	Person / Anzahl der Maßnahmen je Person; ggf. Schichtungsplan zusätzlich berücksichtigen] Allgemeines	

05	Allgemeines	
	(Hinweis: Notation der Variablen im ersten Schleifendurchlauf mit Präfix wb1_XXX und im zweiten Schleifendurchlauf mit Präfix wb2_XXX. z.B. wb1_501, wb2_501)	
Zeit	Zeitstempel 6: vor Info0500	
	[BEGINN SCHLEIFE: Wird maximal 2 mal durchlaufen für die beiden in Zufall ausgewählten Maßnahmen]	
Info0500	[1. Schleifendurchlauf: Danke für Ihre Angaben, was Sie im Jahr 2015 unternommen haben um berufliche auf dem Laufenden zu bleiben. Im Folgenden möchte ich Ihnen nun Fragen zu der von Ihnen genannten Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] stellen.]	
	[1. Schleifendurchlauf UND (v403b≠1 ODER v404b≠1): Wir sprechen der Einfachheit halber im Folgenden von Weiterbildung, auch wenn Sie angegeben haben, dass die Aktivität für Sie eher Teil der Arbeit war.]	
	[2. Schleifendurchlauf UND WBANZ=2: Kommen wir nun noch zu Fragen zu Ihrer Weiterbildung [PROG WB Name einblenden].]	
	[2. Schleifendurchlauf UND WBANZ>2: Um das Interview möglichst kurz zu halten, möchte ich Ihnen lediglich zu einer weiteren Weiterbildungsmaßnahme noch Fragen stellen. Es handelt sich dabei um Ihre Weiterbildung [PROG WB Name einblenden].]	
501	Wann hat diese Weiterbildungsaktivität begonnen? Sagen Sie mir bitte Monat und Jahr?	
v501a	Beginn:(Monat, zweistellig) [Range: 1 – 12]	
v501b	Beginn:(Jahr, vierstellig) [Range 2005 – 2015]	
501p	[v501b<2010 (für gültige Werte)] Sie haben die Weiterbildung im Jahr [PROG v501b einblenden] begonnen. Ist das so korrekt?	

	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	502 501
		301
502	Nehmen Sie noch immer an der Weiterbildung teil?	
	***INT: Bei Bedarf vorlesen: Wenn Kurse beendet sind und nur noch eine Prüfung aussteht, gilt die Teilnahme als beendet.	
v502	1: Ja 2: Nein	503
502a	Haben sie diese Weiterbildung planmäßig beendet oder vorzeitig abgebrochen?	
v502a	1: Planmäßig beendet 2: Abgebrochen	
503	[v502=1: Und wann endet die Weiterbildung planmäßig?] [v502≠1: Und wann endete die Weiterbildung [WB-Typen A-E: planmäßig?]	
v503a	Ende:(Monat, zweistellig) [Range: 1 – 12]	
v503b	Ende:(<i>Jahr, vierstellig</i>) [Range: 2015 – 2025]	
503p	[v503b>2020 (nur für gültige Werte) ODER (v502=2, weiß nicht, verweigert UND v502a=1 UND v503b>2016)] Sie haben angegeben, dass die Weiterbildung planmäßig im Jahr [PROG v503b einblenden] endet. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	504 503
504	[PROG Berechne Dauer in Monaten aus v501a, v501b, v503a, v503b]	
gen_da	Wenn Beginn und Ende der WB im selben Monat liegen (v501a=v503a und v501b=v503b), dann soll gen_da=1 sein.]	
gen_da_p	[gen_da <0] SONST weiter mit 506f	
	***INT: Achtung Ihr Gesprächspartner hat eine "negative Dauer" angegeben [<u>PROG gen_da einblenden</u>]. Das Ende der WB-Maßnahme liegt vor dem Anfang der WB-Maßnahme. Beginn: [<u>PROG v501a, v501b einblenden</u>] Ende: [<u>PROG v503a, v503b einblenden</u>]	
	Bitte klären sie diese Angaben mit Ihrem Gesprächspartner und korrigieren Sie diese.	

	1: ZP möchte Angabe korrigieren	501a
v506f	[v501b=2015 ODER v503b=2015] weiter mit 506a	SONST 508
506a	[WB-Formate A,B,C,D,E] UND [gen_da> 3 Monate (nur für gültige Werte) UND v502a=2]	
	[gültige Werte in v501a UND v501b UND v503a UND v503b: Nun kenne ich den planmäßigen Start- und Endmonat der Weiterbildung.] Weil Sie die Weiterbildung vorzeitig abgebrochen haben, sagen Sie mir bitte noch möglichst genau, für wie viele Monate Sie teilgenommen haben [v501b<2015 ODER v503b>2015: und zwar [PROG in blau: nur im Jahr 2015].]	
	***INT: Auf Nachfrage: Ferienzeiten oder andere längere Unterbrechungen müssen nicht abgezogen werden. Eine Schätzung reicht.	
v506a	Anzahl Monate: [Range: 1 – 12]	
506ap	[v506a>gen_da (nur für gültige Werte)] Darf ich nochmals kurz Nachfragen. Sie haben [PROG v506a einblenden] Monate gerade angegeben? Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	508 506a
506b	[WB-Formate A,B,C,D,E] UND [gen_da<= 3 Monate ODER ungültige Werte in v501a ODER v501b ODER v503a ODER 503b)]	
	[gültige Werte in v501a UND 501b UND v503a UND 503b: Weil Ihre Weiterbildung früh oder spät im jeweiligen Monat begonnen oder geendet haben kann, [v502a=2: und weil Sie die Weiterbildung vorzeitig abgebrochen haben] benötige ich noch etwas genauere Informationen. Sagen Sie mir bitte, wie viele Tage oder Wochen die Weiterbildung vom ersten bis zum letzten Weiterbildungstag gedauert hat [v501b<2015 ODER v503b>2015: und zwar [PROG in blau: nur im Jahr 2015]]. [v502a=2: Denken Sie dabei bitte an den letzten Tag Ihrer Teilnahme.]	
	[Ungültige Werte in v501a ODER v501b ODER v503a ODER v503b: Weil Sie den Zeitraum Ihrer Weiterbildung nicht genau angeben konnten [v502a=2: und weil Sie die Weiterbildung vorzeitig abgebrochen haben], benötige ich noch etwas genauere Informationen. Sagen Sie mir bitte, wie viele Tage oder Wochen die Weiterbildung vom ersten bis zum letzten Weiterbildungstag gedauert hat [v501b<2015 ODER v503b>2015: und zwar [PROG in blau: nur im Jahr 2015]]. [v502a=2: Denken Sie dabei bitte an den letzten Tag Ihrer Teilnahme.]	
	***INT: Auf Nachfrage: Ferienzeiten oder andere längere Unterbrechungen müssen nicht abgezogen werden. Eine Schätzung reicht. ***INT: Angabe können entweder in Tagen oder in Wochen erfasst werden. ***INT: Wenn Ihr Gesprächspartner seine Angabe in Wochen macht, bitte Button verwenden.	

	[PROG Entweder Tage (v506b) oder Wochen (v506c)]	
v506b	1:Tage [Range: 1 – 365]	
	996: Angabe in Wochen> weiter mit v506c	
v506c	2:Wochen [Range: 1 – 52]	
506bp	[v506b>gen_da*30 (nur für gültige Werte)] Darf ich nochmals kurz nachfragen. Sie haben [PROG v506b einblenden] Tage angegeben? Habe ich das richtig notiert.	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	508 506b
506ср	[v506c>gen_da*4 (nur für gültige Werte)] Darf ich nochmals kurz Nachfragen. Sie haben [PROG v506c einblenden] Wochen angegeben? Habe ich das richtig notiert.	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	508 506c
508	[WB-Formate C,D UND [gen_da> 3 Monate (nur für gültige Werte) ODER v b>=8 Tage (nur für gültige Werte) ODER v506>=2 Wochen (nur für gültige Werte)] Hat Ihre Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] vor allem als Blockveranstaltung, also ganztägig in mindestens zwei getrennten mehrtägigen Abschnitten, stattgefunden?	
v508	1: Ja 2: Nein	
	[PROG automatisch vercoden: v508=2 falls Frage wegen Eingangsfilter überfiltert]	
507	[WB-Formate A,B ODER (WB-Formate C,D UND v508=2,7,8 UND (gen da>3 Monate (nur für gültige Werte) ODER v506c >=3 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>= 15 Tage (nur für gültige Werte)))] In wie vielen Wochen ruhte die Weiterbildung geschätzt, z. B. wegen Ferienzeiten, längeren Krankheiten oder sonstigen Unterbrechungen? [v501b<2015 ODER v503b>2015: Und zwar nur im Jahr 2015!]	
v507	Anzahl Ruhewochen: [Range: 0 – 52]	
507p	[v507>=(v506a*4,3) ODER v507>= (v506b/7) ODER v507>=v506c) Sie haben [PROG v507 einblenden] Wochen angegeben. Ist das so korrekt? Habe ich das richtig notiert?	

	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	508 507
v509f	[v208<>weiß nicht, verweigert] weiter mit 509	SONST 510
509	Sie haben angegeben, dass Sie derzeit hauptsächlich [PROG Antwortkategorie aus v208 einblenden] sind. War das auch [v208=7 UND v208a=4: unmittelbar vor Beginn] [SONST: zu Beginn] der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] so?	
v509	1: Ja 2: Nein	
	[PROG v509=1: v510 automatisch wie folgt vercoden: v510=v208]	
510	[v509≠1] Was war Ihr hauptsächlicher Erwerbsstatus [v208=7 UND v208a=4: unmittelbar vor Beginn] [SONST: bei Beginn] dieser Weiterbildung [PROG WB Name einblenden]?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen! ***INT: Wenn mehrere Angaben zutreffen: Ausschlaggebend ist der HAUPTstatus! ***INT: Beispiel: Rentner mit Nebeneinkünften als "in Rente" erfassen ***INT: Studenten mit Nebenjob als "im Studium" erfassen ***INT: Arbeitslos gemeldet und Nebenjob als "arbeitslos gemeldet" erfassen ***INT: Erwerbstätig und berufsbegleitend in einer Ausbildung, Fortbildung, Studium als "erwerbstätig" erfassen	
v510	1:voll erwerbstätig 2:teilzeitbeschäftigt 3:geringfügig, gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt, auch Minijob auf 450-Euro-Basis 4:mithelfende/r Familienangehörige/r 5:im Wehrdienst, einem freiwilligen sozialen, ökologischen oder kulturellen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst 6:betrieblich Auszubildende/r 7:Schüler/in an einer allgemeinbildenden oder beruflichen Schule oder Student/in 8:in einer Beschäftigungsmaßnahme, z.B. in einem 1-Euro-Job, einer Arbeitsgelegenheit (AGH) 9:arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet 10:von Ihrer Haupttätigkeit beurlaubt, z.B. wegen Elternzeit oder der Pflege eines Angehörigen 11 aus anderen Gründen nicht erwerbstätig z. B. wegen Altersteilzeit, Rente oder Zeiten als Hausfrau/-mann	
510b	[PROG v510=weiß nicht, verweigert: v510 automatisch vercoden: v510=v208] [v510=7,8,9,10,11, weiß nicht, verweigert] Arbeiteten Sie zu diesem Zeitpunkt mindestens eine Stunde gegen Bezahlung als Arbeitnehmer/in, Selbständige/r oder mithelfende/r	
v510b	Familienangehörige/r? 1: Ja	

	2: Nein		
	[PROG v510=weiß nicht, verweigert UND 510b=7,8: v510b automatisch vercoden: v510b=v209]		
510a	[v510=1,2,3 ODER v510b=1] Waren Sie zu diesem Zeitpunkt selbständig erwerbstätig?		
v510a	1: Ja 2: Nein		
511	[WB-Formate C, F] Welcher der folgenden Themenbereiche passt am ehesten zu der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden]?		
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen. Nur eine Nennung.		
v511	1: Sicherheit am Arbeitsplatz, wie z.B. zu Hygiene, Brandschutz, Erste Hilfe 2: Sprachen 3: Soft Skills, Sozialkompetenzen und Führungskräftetraining 4: Computer, Software, IT		
	5: Andere Themenbereiche		
512	[WB-Formate C, D, E UND (v510≠8,9 ODER (v510=8,9 UND v510b=1))] Waren Sie zu dieser Weiterbildung verpflichtet, z. B. durch ein Gesetz, durch Regelungen zu Ihrem Beruf oder durch Ihren Arbeitgeber?	SONST v513	
v512	1: Ja	v510=8,9 und v510b=1 weiter mit 513t SONST weiter mit 518	
	2: Nein	513	
513b	[v512=1 und v510=8,9 und v510b=1] Handelt es sich bei dieser verpflichtenden Maßnahme um eine vom Arbeitsamt oder Jobcenter initiierte Maßnal	nme?	
v513b	1: Ja 2: Nein		514 518
	Weiß nicht Verweigert		518 518
513	War diese Weiterbildung Ihre eigene Idee, die Idee des Arbeitgebers, eine des Arbeitsamtes bzw. Jobcenters od anderem?	ler die Idee von jemand	
v513	1: Eigene Idee		

	2: Idee des Arbeitgebers 3: Idee des Arbeitsamtes oder Jobcenters	
	4: Idee von jemand anderem z. B. Bildungsberater, Bekannte, Verwandte 5: Teils, teils	
514	Und unabhängig von der Idee: Hat [v513=2: der Arbeitgeber] [v513=3 oder v513b=1: die Arbeitsagentur oder das Jobcenter] [v513≠2,3: jemand anderes] genau diese Weiterbildung für Sie herausgesucht, konnten Sie aus einem begrenzten Angebot auswählen, oder haben Sie die Weiterbildung eigenständig am Markt recherchiert?	
v514	1: Vorgabe 2: Auswahl aus begrenztem Angebot 3: Eigenständig recherchiert	
514a	Haben Sie sich vor der Weiterbildung beraten lassen?	
v514a	1: Ja 2: Nein	
515	[v513≠1 oder v513b=1] Haben Sie sich zu der Weiterbildung verpflichtet gefühlt?	
v515	1: Ja 2: Nein	
516	Diente die Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden]	
v516_1	[WB-Formate A,B,C,F] A zur Vorbereitung einer Selbständigkeit?	
v516_2	[WB-Formate A,B,C] B zur Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation oder zur Vorbereitung auf die Externenprüfung?	
v516_3	[Alle WB-Formate] C dem Wechsel in eine andere Position oder Beschäftigung?	
	1: Ja 2: Nein	
517	[(WB-Format A UND v400b=6 (Bachelor)) ODER (WB-Format B UND v514≠1 (Maßnahme nicht von AG/AA vorgegeben))]	
	Wenn Sie daran denken, warum Sie diese Weiterbildung [v502≠1 (WB beendet): gemacht haben] [v502=1 (WB dauert an): machen], wäre für Sie anstelle [WB-Format A und v400b=6: des Bachelor-Studiums; WB-Format B: der Aufstiegsfortbildung] grundsätzlich auch [WB-Format A und v400b=6: eine Aufstiegsfortbildung; WB-Format B: ein Bachelor-Studium] in Betracht gekommen?	

v517	1: Ja 2: Nein	
518	[WB-Format=C UND (v513=1,2 ODER v513=sysmis) UND (v514≠3 ODER v514=sysmis (Maßnahme nicht vollständig selbst ausgewählt))] [v502≠1 (WB beendet): Gehörte] [v502=1 (WB dauert an): Gehört] das Lehrpersonal hauptsächlich zu Ihrem eigenen Betrieb, zu einem anderen Betrieb, mit dem die Weiterbildung gemeinsam durchgeführt [v502≠1 (WB beendet): wurde; v502=1 (WB dauert an): wird], oder [v502≠1 (WB beendet): handelte; v502=1 (WB dauert an): handelt] es sich hauptsächlich um externes Personal?	
v518	1: Eigener Betrieb 2: Anderer Betrieb 3: Externes Personal °BUT: Es gab kein Lehrpersonal	
519	[(v513≠3 ODER v513=sysmis (WB-Idee kam nicht vom Arbeitsamt)) UND (v510=1,2,3,4,5,6,10 ODER v510b=1 (zu WB-Beginn erwerbstätig)) UND (v510a≠1 ODER v510a=sysmis (nicht-selbständig bei WB-Beginn))] [v502≠1 (WB beendet): Lag; v502=1 (WB dauert an): Liegt] die Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] Ihrer Meinung nach überwiegend in Ihrem eigenen Interesse oder überwiegend im Interesse Ihres damaligen Arbeitgebers?	
v519	1: Überwiegend eigenes Interesse 2: Überwiegend Interesse des Arbeitgebers 3: [PROG Code 3 in rot setzen] In etwa gleich großes Interesse auf beiden Seiten	
520	[(v513≠3 ODER 513=sysmis (WB-Idee kam nicht vom Arbeitsamt)) UND (v208=1,2,3,4,5,6,10 ODER v209=1 (erwerbstätig)) UND (v212≠4 ODER v212=sysmis (derzeit Selbständige))] Was schätzen Sie: Wie viel Prozent der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten könnten Sie auch bei anderen Arbeitgebern anwenden?	
v520	Übertragbare Kenntnisse und Fähigkeiten:(Prozent eintragen) [Range: 0 – 100, weiß nicht, verweigert]	
v525f	[WB-Formate A,B,C,F UND WB-Formate D _{v403b≠2} , E _{v404b≠2}] weiter mit 521	SONST 635
521	[WB-Formate A,B]: War die Weiterbildung eine Präsenzveranstaltung, ein Fernkurs oder eine Mischform?	
v521	1: Präsenzveranstaltung 2: Fernkurs 3: Mischform	

522	Wenn Sie jetzt einmal an die Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] insgesamt denken. Wie bewerten Sie alles in allem den Lerneffekt dieser Weiterbildung [v502=1: bisher]? [PROG Zweite Schleife in grün: Bitte verwenden Sie dafür die Schulnoten 1 bis 6. Die Note 1 steht dabei für "Sehr gut"/ höchster Lerneffekt, die Note 6 für "ungenügend"/ geringster Lerneffekt.]	
v522	Sehr gut, höchster Lerneffekt 123456 Ungenügend, geringster Lerneffekt	
523	[WB-Formate A,B,C] Welche Schulnote geben Sie dem Lehrpersonal?	
	***INT: In Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend).	
v523	Sehr gut 12356 Ungenügend	
	°°BUT: Es gab kein Lehrpersonal	
523a	War die Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] gut auf Ihre Vorkenntnisse abgestimmt? Ja oder Nein?	
v523a	1: Ja 2: Nein	
524	Hat die Weiterbildung insgesamt Ihre Erwartungen [v502=1: bisher] erfüllt, nicht erfüllt, oder sogar übertroffen?	
v524	1: Erfüllt 2: Nicht erfüllt 3: Übertroffen	
526	[WB-Format C UND v502a=1, weiß nicht, verweigert, sysmis] Erhielten bzw. erhalten Sie nach Ende der Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung?	
v526	1: Ja 2: Nein	
527	[WB-Format C UND 526=1 UND v502a=1, weiß nicht, verweigert, sysmis] Mussten oder müssen Sie zum Abschluss der Weiterbildung eine Prüfung ablegen?	
v527	1: Ja 2: Nein	

06	Nutzen der durchgeführten Weiterbildungsaktivitäten	

Zeit	Zeitstempel 8: vor Prüf0607	
Prüf0607	[v208=1,2,3,4] ODER (v208=7 UND v208a=4 (Schüler in Fortbildung oder Umschulung) ODER (v208=10 UND v510=1,2,3,4) ODER (v208=8,9,11 UND (v510=1,2,3,4 ODER v510b=1 ODER v209=1))] weiter mit 608	SONST 617f
	(Hinweis: Fragen in Block 6 gehen nur an derzeit hauptsächlich Erwerbstätige, Mithelfende, Schüler in Fortbildung/Umschulung, und an Beurlaubte, sofern sie bei WB-Beginn noch hauptsächlich erwerbstätig waren. An Nicht-Erwerbstätige nur dann, wenn sie entweder bei WB-Beginn in irgendeiner Form erwerbstätig oder mithelfend waren oder derzeit im Nebenstatus erwerbstätig sind. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Schüler, betrieblich Auszubildende, FSJlern u.ä. (Gruppen 5,6,7) die Fragen nicht bekommen (zum Befragungszeitpunkt). Auch Nicht-Erwerbstätige der Gruppen 8,9,11 erhalten die Fragen nicht, sofern sie nicht derzeit im Nebenstatus erwerbstätig sind oder zum Zeitpunkt der WB erwerbstätig (in Haupt- oder Nebenstatus) waren.)	
608	[v510=8,9,11 UND v510b≠1 (bei WB-Beginn 100% nicht-erwerbstätig)] Sie haben angegeben, dass Sie bei Beginn der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] nicht erwerbstätig waren: War die Weiterbildung hilfreich dabei, Beschäftigung zu finden?	
v608	1: Eher Ja 2: Eher Nein	617 617
	weiß nicht ¶ verweigert	617 617
v609f	[Falls 1. Schleife weiter mit 609	SONST 618
609	Zu Beginn des Interviews hatten wir schon über mögliche Ziele im Erwerbsleben gesprochen. Nun möchten wir gerne wissen: Konnte oder kann die Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] vermutlich noch zu den folgenden Aspekten beitragen? Antworten Sie jeweils mit [PROG in blau: eher Ja oder eher Nein].	
	[PROG Einleitungstext in den Fragen 610-617 grün einblenden.]	
	Zu einer besseren finanziellen Absicherung für Sie und evtl. ihre Familie?	
v609	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
610	[v510a≠1 ODER v510a=sysmis] Dass Sie sich auf dem Arbeitsmarkt oder im eigenen Betrieb besser bewähren können?	
v610	1: Eher Ja 2: Eher Nein	

611	Dass Sie sich nun öfter Dinge leisten können, die nicht unbedingt notwendig sind?	
v611	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
612	Zu mehr Entscheidungsbefugnissen und Einfluss im Erwerbsleben?	
v612	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
612a	Zu mehr beruflichem Ansehen?	
v612a	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
613	Dass Sie mit Ihrer Arbeit etwas Nützliches für die Gesellschaft tun können?	
v613	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
614	Zu besseren sozialen Kontakten im Arbeitsumfeld?	
v614	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
615	[v208=1,2,3,4 ODER v209=1] Zu mehr Freude an Ihrer Arbeit?	
v615	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
616	[v208=1,2,3,4 ODER v209=1] Zu einer Steigerung Ihrer Arbeitsleistung?	
v616	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
v617f	[v208=1,2,3,4,8,9,11 ODER (v208=7 UND v208a=4) ODER (v208=10 UND v510=1,2,3,4)] weiter mit 617	SONST 626
617	Hat Ihnen die Teilnahme an der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] Freude bereitet?	
v617	1: Eher Ja 2: Eher Nein	

618	Mussten Sie sich finanziell an anderer Stelle einschränken, um sich diese Weiterbildung leisten zu können?	
v618	1: Eher Ja 2: Eher Nein	
619	[v618=1] Auf einer Skala von 0 bis 10. Wie stark hat Sie dieser Verzicht belastet? 0 bedeutet "gar nicht", 10 bedeutet "sehr".	
v619	Gar nicht 012345678910 Sehr stark	
621	[<u>v514=3</u>]	
	Und noch einmal von 0 bis 10: Wie anstrengend war es für Sie, im Vorfeld diese Weiterbildungsmöglichkeit zu recherchieren? 0 "gar nicht", 10 "sehr".	
	***INT: Auf Nachfrage: Wenn im Vorfeld der Weiterbildung nichts recherchiert werden musste, bitte 0 angeben.	
v621	Gar nicht 0—1—2—3—4—5—678910 Sehr anstrengend	
626	[v208=8,9,11 UND v209≠1 (derzeit 100% nicht-erwerbstätig)] Glauben Sie, dass die Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] Ihnen zukünftig hilft, eine Beschäftigung zu finden und aufzunehmen?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v626	1: Nein, auf keinen Fall 2: Nein, wahrscheinlich nicht 3: Ja, wahrscheinlich 4: Ja, sicher	
635	Wenn Sie noch einmal entscheiden könnten: Würden Sie die Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] noch einmal machen?	
v635	1: Eher ja 2: Eher nein	
	weiß nicht ¶ verweigert	636 636
635a	[v635=2: Das bedeutet ja, dass die Belastungen durch die Weiterbildung insgesamt größer sind als der Nutzen. Wie [PROG in blau: sehr] überwiegen die Belastungen? Leicht, stark oder sehr stark?]	

v635a	1: leicht 2: stark 3: sehr stark	
	[v635=1: Das bedeutet ja, dass der Nutzen der Weiterbildung insgesamt größer ist als die damit verbundenen Belastungen. Wie [PROG in blau: sehr] überwiegt der Nutzen? Leicht, stark oder sehr stark?]	
	1: leicht 2: stark 3: sehr stark	

07	Zeitaufwand	
Zeit	Zeitstempel 10: vor 700	
700	Kommen wir jetzt zu dem Zeitaufwand, der mit der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] verbunden war.	
	Wie viele [WB-Formate A,B,C,E: Veranstaltungs-]Stunden [v502=1: umfasst; v502≠1: umfasste] diese Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] [WB-Formate A-E: planmäßig] insgesamt? Geben Sie wenn möglich Zeitstunden an. Es reicht eine Schätzung!	
	***INT: Auf Nachfrage: Hier ist die gesamte Weiterbildung gemeint, auch wenn sie vor 2015 begonnen hat oder nach 2016 endet(e). ***INT: Wenn die Zielperson die Angabe nur in Unterrichtsstunden machen kann, bitte Button für Unterrichtsstunden nutzen. ***INT: Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten sich beruflichen auf dem Laufenden zu halten. Da kann es schon einmal vorkommen, dass manche Fragen nicht so ganz auf Ihre Situation passen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich die Fragen aus Gründen der Vergleichbarkeit trotzdem stellen muss.	
v700_1	Anzahl der Zeitstunden insgesamt: [Range: 0 – 9999]	
v700_2	°°BUT: Angabe in Unterrichtsstunden Anzahl der Unterrichtsstunden insgesamt: [Range: 0 – 9999]	
	weiß nicht ¶ verweigert	703 703
700p	[v700>3000 (nur für gültige Werte) ODER v700>(gen da*270)] Sie haben [PROG v700 einblenden] Stunden genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe	701

	2: ZP möchte Angabe korrigieren	700
701	[v501b<2015 ODER v503b>2015 (nur für gültige Werte) (Beginn vor 2015 oder Ende nach 2015)] Und wie viele dieser [WB-Formate A,B,C,E: Veranstaltungs-]Stunden entfielen geschätzt auf das Jahr 2015?	
	***INT: Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten sich beruflichen auf dem Laufenden zu halten. Da kann es schon einmal vorkommen, dass manche Fragen nicht so ganz auf Ihre Situation passen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich die Fragen aus Gründen der Vergleichbarkeit trotzdem stellen muss.	
v701 v701a	°°BUT: Alle Stunden entfielen auf das Jahr 2015 2. Anzahl der Stunden:(Stundenzahl eintragen) [Range: 0 – 3000]	
	weiß nicht ¶ verweigert	703 703
701p	[v701a>v700_1] Ich habe nun [PROG v701 einblenden] Stunden notiert, die geschätzt auf das Jahr 2015 entfielen. Ist das korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	702 701
702	[WB-Formate A,B,C,D,E] Und an wie vielen davon haben Sie persönlich schätzungsweise teilgenommen?	
v702 v702a	°°BUT : An allen 2. Anzahl der Unterrichtsstunden(Stundenzahl eintragen) [Range: 0 – 3000]	
702p	[v702a>v701a] Sie haben mir [PROG v702a einblenden] Unterrichtsstunden genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	703 702

703	[(v510=1,2,3,5,6 ODER 510b=1) UND (v510a≠1 ODER510a= sysmis (nicht selbständig/freiberuflich tätig))] Wie viele der [WB-Formate A,B,C,E: Veranstaltungs-]Stunden im Jahr 2015 wurden Ihnen als Arbeitszeit angerechnet? Bitte schätzen Sie in Prozent!	
	***INT: Auf Nachfrage: Bildungsurlaub gilt zu 100% als Arbeitszeit.	
v703	Schätzung in Prozent: (<i>Prozent</i>) [Range: 0 – 100]	
704	[WB-Formate A,B,C,D,E UND v508≠1 (nicht Blockveranstaltungen)] Wie viele Stunden [v506c>= 2 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>=7 Tage (nur für gültige Werte) ODER gen da>3 Monate (nur für gültige Werte): pro Veranstaltungswoche] [v502=1: müssen; v502±1: mussten] Sie in der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] in etwa für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung aufwenden?	
	Eine mögliche Prüfungsvorbereitung [v506c>= 2 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>=7 Tage (nur für gültige Werte) ODER gen da>3 Monate (nur für gültige Werte): und Lernen in veranstaltungsfreien Wochen] beziehen Sie bitte nicht ein!	
	***INT: Bei längeren Weiterbildungen reichen Durchschnittswerte.	
v704	Anzahl Stunden: [Range: 0 – 49]	
704p	[v704>20 (nur für gültige Werte)] Darf ich nochmals kurz nachfragen. Sie haben [PROG v704 einblenden] Stunden genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	705 704
705	[WB-Formate A,B,C,E UND v508≠1 (nicht Blockveranstaltungen)] Und wie viele Stunden mussten Sie in etwa [v506c>= 2 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>=7 Tage (nur für gültige Werte) ODER gen da>3 Monate (nur für gültige Werte): pro Veranstaltungswoche] für An- und Abfahrtszeiten aufwenden? [WB-Formate C UND v402b=2 (WB im Betrieb): Fahrten zur Arbeitsstätte, die ohnehin angefallen wären, zählen Sie bitte nicht mit.]	
	***INT: Bei längeren Weiterbildungen reichen Durchschnittswerte.	
v705	Anzahl Stunden: [Range: 0 – 49]	
705p	[v705>20 (nur für gültige Werte)] Habe ich das richtig notiert? Sie haben [PROG v705 einblenden] Stunden angegeben?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	706 705

706	[WB-Formate A,B,C,D,E UND v508#1 (nicht Blockveranstaltungen) UND v700=weiß nicht/verweigert] Und wie viele Stunden mussten Sie in etwa [v506c>= 2 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>=7 Tage (nur für gültige Werte) ODER gen_da>3 Monate (nur für gültige Werte): pro Veranstaltungswoche] für die Weiterbildung selbst aufwenden?	
v706	Anzahl Stunden: [Range: 0 – 50]	
706p	[v706>30 (nur für gültige Werte)] Darf ich nochmals kurz Nachfragen. Sie haben [PROG v706 einblenden] Stunden genannt?	707
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	706
707	[WB-Formate C,D UND v508=1 (Blockveranstaltungen) UND v700= weiß nicht/verweigert] An wie vielen Veranstaltungstagen oder –wochen haben Sie im Zusammenhang mit dieser Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] im Jahr 2015 teilgenommen?	
	[PROG entweder Tage (v707a) oder Wochen (v707b) eintragen lassen.]	
	***INT: Die Angaben Ihres Gesprächspartners können entweder in Tagen oder in Wochen erfasst werden. ***INT: Wenn Angaben in Wochen gemacht werden, bitte Button verwenden.	
v707a	1:Tage [Range: 0 – 199] 996: Angabe in Wochen> weiter mit 707b	
v707b	2:Wochen [Range: 0 – 49]	
707ap	[707a>100] Darf ich nochmals kurz nachfragen. Ich habe nun [PROG v707a einblenden] Tage notiert. Ist das richtig so?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	708 707a
707bp	[707b>20] Darf ich nochmals kurz nachfragen. Ich habe nun [PROG v707b einblenden] Wochen notiert. Ist das richtig so?	
τυτυμ	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	708 707b

708	[WB-Formate C,D UND v508=1 (Blockveranstaltungen)] Wie viel Zeit [v502=1: müssen; v502≠1: mussten] Sie geschätzt für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung zusätzlich zu den Blockveranstaltungen aufwenden? Bitte geben Sie die durchschnittlichen Stunden pro Veranstaltungswoche oder -tag an, je nachdem was Ihnen leichter fällt. Eine mögliche Prüfungsvorbereitung [v506c>= 2 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>=7 Tage (nur für	
	gültige Werte)ODER gen_da>3 Monate (nur für gültige Werte): und Lernen in veranstaltungsfreien Wochen] beziehen Sie bitte nicht ein!	
	[PROG entweder Stunden pro Wochen (v708a) oder Stunden pro Tag (v708b) ausfüllen lassen.]	
	***INT: Ihr Gesprächspartner kann die Angaben entweder in Stunden pro Woche oder in Stunden pro Tag machen. ***INT: Wenn die Angaben in Stunden pro Tag gemacht werden, bitte Button verwenden.	
v708a	Stunden pro Woche: [Range: 0 – 49]	
	96: Angaben in Stunden pro Tag machen> weiter mit v708b	
v708b	Stunden pro Tag: [Range: 0 – 9]	
708ap	[v708a>20, nur für gültige Werte] Sie haben [PROG v708a einblenden] Stunden pro Woche angegeben. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	709 708a
708bp	[v708b>4, nur für gültige Werte] Sie haben [PROG v708b einblenden] Stunden pro Tag angegeben. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	709 708b
709	[WB-Formate C UND v508=1 (Blockveranstaltungen)] Und wie viele Stunden etwa für An- und Abfahrtszeiten? [WB-Formate C UND v402b=2 (WB im Betrieb): Fahrten zur Arbeitsstätte, die ohnehin angefallen wären, zählen Sie bitte nicht mit.]	
	[PROG entweder Stunden pro Wochen (v709a) oder Stunden pro Tag (v709b) ausfüllen lassen.]	
	***INT: Ihr Gesprächspartner kann entweder Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche angeben. ***INT: Wenn Stunden pro Tag angegeben werden, bitte Button verwenden.	
v709a	Stunden pro Woche: [Range: 0 – 49]	

	96: Stunden pro Tag> weiter mit v709b	
v709b	Stunden pro Tag: [Range: 0 – 9]	
709ap	[v709a>20, nur für gültige Werte] Sie haben [PROG v709a einblenden] Stunden pro Woche angegeben. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	790 709a
709bp	[v709b>4, nur für gültige Werte] Sie haben [PROG v709b einblenden] Stunden pro Tag angegeben. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	790 709b
790	[WB-Formate A,B,C,D,E UND v508=1 (Blockveranstaltungen) UND v700= weiß nicht/verweigert] Und wie viele Stunden [v502=1: müssen; v502≠1: mussten] Sie für die Maßnahme selbst aufwenden? Es reicht eine Schätzung. Fehlzeiten können Sie dabei vernachlässigen.	
	[PROG entweder Stunden pro Wochen (v790a) oder Stunden pro Tag (v790b) ausfüllen lassen.]	
	***INT: Ihr Gesprächspartner kann entweder Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche angeben. ***INT: Wenn Stunden pro Tag angegeben werden, bitte Button verwenden.	
v790a	Stunden pro Woche: [Range: 0 – 49]	
	96: Stunden pro Tag> weiter mit v790b	
v790b	Stunden pro Tag: [Range: 0 – 9]	
790ap	[v790a>20, nur für gültige Werte] Sie haben [PROG v790a einblenden] Stunden pro Woche angegeben. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	710 790a
790bp	[v790b>4, nur für gültige Werte] Sie haben [PROG v790b einblenden] Stunden pro Tag angegeben. Habe ich das richtig notiert?	

	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	710 790b
710	[WB-Formate A,B ODER (WB-Formate C UND v502=2 (Maßnahme beendet))] Wie viel Zeit haben Sie zusätzlich zum genannten Zeitaufwand noch für das Lernen in unterrichtsfreien Phasen und für die Vorbereitung von Prüfungen oder die Teilnahme an Prüfung aufgewendet? [(v503a v503b)=Nov15, Dez15: Bitte berücksichtigen Sie auch den Zeitaufwand, der erst nach dem Ende der Weiterbildung, also im Jahr 2016, entstanden ist!]	
v710	Anzahl Stunden: [Range: 0 – 999]	
711	[v501b=2015] Wie viele Stunden haben Sie im Vorfeld der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] schätzungsweise aufgewendet? Denken Sie dabei z. B. an Dinge wie Ihren Informationsaufwand, die Anmeldung, den Kauf von Lernmitteln, aber auch das mögliche Organisieren von Unterkunft und Kinderbetreuung. [(v501a v501b)=Jan15, Feb15: Bitte berücksichtigen Sie auch den Zeitaufwand, der dafür schon im Jahr 2014 entstanden ist!]	
v711	Anzahl Stunden: [Range: 0 – 99]	
Prüf0712	[WB-Formate A-E UND (v510=1,2,3,5,6 ODER 510b=1 (zu WB-Beginn erwerbstätig)) UND v703>0 (nur für gültige Werte) (Unterrichtsstunden zählten teilweise als Arbeitszeit) UND (mind. 1 der Variablen v704, v705, v708, v709, v710, v711 > 0 (nur für gültige Werte)) (es wurde Zeit für Vor /Nachbereitung, Fahrten, Prüfungsvorbereitung oder Information u.ä. aufgewendet)]	
gen_az	1: Ja 2: Nein	712 717
712	[v510a≠1 ODER v510a= sysmis (bei WB-Beginn nicht selbständig/freiberuflich tätig)] Wurden Ihr Zeitaufwand für Information und Organisation, für An- und Abfahrten, für die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffs und für die Prüfungsvorbereitung ganz oder teilweise als Arbeitszeit angerechnet?	
v712	1: Ja, ganz 2: Ja, teilweise 3: Nein weiß nicht verweigert	717 713 717 717 717
713	[WB-Formate A,B,C,E UND (v705>0 ODER v709>0) (nur für gültige Werte) UND (v510a≠1 ODER v510a=sysmis (nicht selbständig/freiberuflich tätig))]	

	Und etwa wie viel Prozent der An- und Abfahrtszeiten fielen in Ihre Freizeit?	
v713	Prozent: [Range: 0 – 100]	
714	[(v704>0 ODER v708>0 (nur für gültige Werte)) UND (v510a≠1 ODER v510a=sysmis (nicht selbständig/freiberuflich tätig))] Und etwa wie viel Prozent des Zeitaufwands für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung fiel in Ihre Freizeit?	
v714	Prozent: [Range: 0 – 100]	
715	[v710>0 (nur für gültige Werte) UND (v510a≠1 ODER 510a=sysmis (nicht selbständig/freiberuflich tätig))] Und wie viel Prozent der Zeit für die Prüfungsvorbereitung fiel geschätzt in Ihre Freizeit?	
v715	Prozent: [Range: 0 – 100]	
716	[v711>0 (nur für gültige Werte) UND (v510a≠1 ODER v510a=sysmis (nicht selbständig/freiberuflich tätig))] Und wie viel Prozent der Zeit für Vorabinformation und –organisation fiel geschätzt in Ihre Freizeit?	
	***INT: Eine Schätzung genügt.	
v716	Prozent: [Range: 0 – 100]	
717	[v510a≠1 ODER v510a=sysmis (nicht selbständig/freiberuflich tätig)] Blieb wegen der Weiterbildung im Jahr 2015 Arbeit liegen, so dass sie anschließend unbezahlte Überstunden machen mussten, für die es auch keinen Zeitausgleich gab?	
v717	1: Ja 2: Nein	
718	[v717=1] Wie viele solche unbezahlten Überstunden mussten Sie im Jahr 2015 wegen der Weiterbildung in etwa zusätzlich leisten?	
v718	Anzahl der unbezahlten Überstunden, die zu leisten waren: [Range: 0 – 199]	
718p	[v718>99, nur für gültige Werte] Sie haben [PROG v718 einblenden] Überstunden angegeben. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	719

		718
719	[WB-Format C UND v510=1,2,3,5,6 (zu WB-Beginn erwerbstätig) UND (v510a≠1 ODER 510a=sysmis (nicht selbständig/freiberuflich tätig))]] Haben Sie für die Weiterbildung einen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub genutzt?	
v719	1: Ja 2: Nein	

08	Kosten	
080	Einkommensverlust	
Zeit	Zeitstempel 12: vor Prüf0800	
Prüf0800	[(SONST Info0830
620 v620	Sie haben angegeben, dass Sie für die Weiterbildung direkt oder indirekt auch Freizeit aufgewendet haben. Überlegen Sie einmal genau, auf was Sie in dieser Zeit verzichtet haben. Das kann alles Mögliche gewesen sein, zum Beispiel Sport, Freundestreffen, kulturelle oder politische Aktivitäten, Zeit mit der Familie, oder ganz einfache Dinge wie Ruhepausen, Lesen oder Fernsehen. Auf einer Skala von 0 bis 10: Wie stark hat Sie dieser Verzicht belastet? Gar nicht 012345678910 Sehr stark	
620a	Sind Sie [620>0 (nur für gültige Werte): daneben auch] bei anderen privaten Pflichten unter Zeitdruck geraten?	
v620a	1: Ja 2: Nein	

620b	[620a=1] Wieder von 0 bis 10: Wie sehr hat Sie dies belastet?	
	***INT: 0 bedeutet "gar nicht", 10 bedeutet "sehr stark".	
v620b	Gar nicht 0123458910 Sehr stark	
Prüf0800a	[v510=1,2,3,4,5,6 ODER 510b=1 (zu WB-Beginn erwerbstätig)] weiter mit v814f	SONST Info0830
v814f	[WB-Formate = A,B,C UND (v506c>= 5 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>=30 Tage (nur für gültige Werte) ODER gen_da>3 Monate (nur für gültige Werte))] weiter mit 814	SONST 805f
814	Haben Sie im Jahr 2015 Ihre Erwerbstätigkeit wegen der Teilnahme an der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] ganz oder vorübergehend aufgegeben?	
v814	1: Ja 2: Nein	805f
	weiß nicht verweigert	805f 805f
815a	Für wie viele Monate haben Sie ihre Erwerbstätigkeit im Jahr 2015 ausgesetzt?	
	***INT: Eine Schätzung genügt.	
v815a	Anzahl der Monate: [Range: 0 – 12]	
815b	Haben oder hatten Sie eine Rückkehrvereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber?	
v815b	1: Ja 2: Nein	
816b	[1. Weiterbildung war v814=1 und 2. Schleife] Mit der vorübergehenden Aufgabe Ihrer Erwerbstätigkeit haben Sie auf vorher erzieltes Einkommen verzichten müssen: War Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen vor der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] in etwa so hoch wie das vor der zuletzt besprochenen Weiterbildung [PROG WB Name (1. Schleife) einblenden]?	
v816b	1: Ja 2: Nein	
v816bf	[1. Schleifendurchlauf ODER (2. Schleifendurchlauf UND 816b=2,7,8)] weiter mit 816	SONST 805f

816	[PROG [1. Schleife: Mit der vorübergehenden Aufgabe Ihrer Erwerbstätigkeit haben Sie auf vorher erzieltes Einkommen verzichten	
	müssen:] Wie hoch war vor der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] zuletzt in etwa Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen, also Ihr Einkommen nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen?	
v816	Monatliches Nettoeinkommen in Euro: [Range: 0 - 99.999]	
816p	[816/815a>5000 UND 815a≠0, nur für gültige Werte] Darf ich nochmals kurz nachfragen. Ich habe als Betrag [PROG v816 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	805f 816
816a	[v816=(weiß nicht, verweigert)] [Schleife 1: Wie alle Angaben in diesem Interview auch, bleiben Ihre Angaben selbstverständlich anonym, sodass keinerlei Rückschlüsse auf Sie möglich sind.] Es würde uns [Schleife 2: wieder] helfen, wenn Sie zumindest grob Ihre Einkommensgruppe nennen könnten. Bitte sagen Sie mir einfach, in welche Gruppe Ihr monatliches Nettoeinkommen ungefähr fiel.	
v816a	1: unter 1.000 Euro 2: 1.000 bis unter 1.500 Euro 3: 1.500 bis unter 2.500 Euro 4: 2.500 bis unter 3.500 Euro 5: 3.500 bis unter 4.500 Euro 6: 4.500 Euro und mehr	
v805f	[WB-Formate A,B,C UND (v506c>= 2 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b>=7 Tage (nur für gültige Werte) ODER gen da>3 Monate (nur für gültige Werte))] weiter mit 805	SONST 800
805	Haben Sie im Jahr 2015 [v814=1: zusätzlich zur vorübergehenden Aufgabe Ihrer Erwerbstätigkeit] wegen der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] [v814=1: zeitweise auch] Ihre durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit reduziert und dadurch finanzielle Einbußen gehabt?	
v805	1: Ja 2: Nein	800
	weiß nicht verweigert	800 800
806	Bitte schätzen Sie: für wie viele Wochen haben Sie wegen der Weiterbildung Ihre Arbeitszeit reduziert?	
v806	Anzahl der Wochen:	

	[Range: 0 – 52]	
	weiß nicht verweigert	808 808
807	Und um wie viele Stunden pro Woche haben Sie Ihre Arbeitszeit reduziert?	
v807	Anzahl der Stunden pro Woche: [Range: 0 – 40]	
808	Auf wie viel Nettoeinkommen haben Sie durch die Arbeitszeitreduzierung im gesamten Jahr insgesamt in etwa verzichtet?	
v808	Nettovergütung in Euro: [Range: 0 - 99.999]	
808p	[v808/(v806*v807)>50 (nur für gültige Werte)] Darf ich nochmals kurz Nachfragen. Sie haben gerade [PROG v808 einblenden] Euro angegeben. Ist das korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	800 808
800	Haben Sie im Jahr 2015 wegen der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] eine Nebentätigkeit aufgegeben oder eingeschränkt?	
	[v506c<= 2 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506b<=14 Tage (nur für gültige Werte): Das könnte auch bei kurzen Weiterbildungen der Fall gewesen sein, weil z.B. einzelne Termine einer Nebentätigkeit wegfielen.]	
v800	1: Ja 2: Nein	
801	[v800=1] Auf wie viel Nettoeinkommen, also Einkommen nach Abzug von möglichen Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, haben Sie dadurch im gesamten Jahr verzichtet?	
v801	Verzicht auf Nettoeinkommen in Euro: [Range: 0 - 99.999]	
Prüf0802	[WB-Formate A,B,C,E,F] weiter mit 802f	SONST Info0830
802f	[510a≠1 ODER 510a=sysmis] weiter mit 802	SONST 805f
802	Haben Sie im Jahr 2015 wegen der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] auf bezahlte Überstunden verzichtet und daher finanzielle Einbußen gehabt?	

v802	1: Ja	
	2: Nein	809f
	weiß nicht	809f
	verweigert	809f
	Volvoigoit	0001
803	Auf wie viele bezahlte Überstunden haben Sie schätzungsweise verzichtet? Bitte bedenken Sie: es geht um Überstunden, die sie	
	zusätzlich bezahlt bekommen hätten.	
000		
v803	Anzahl der Überstunden, auf die verzichtet wurde: [Range: 0 - 299]	
	[Nange: 0 - 299]	
	weiß nicht	809f
	verweigert	809f
	<u> </u>	
804	Wie hoch war zum Zeitpunkt der Weiterbildung für Sie etwa die Nettovergütung einer Überstunde?	
v804	Nettovergütung in Euro:	
VOU4	[Range: 0 – 200]	
	[range: 0 200]	
v809f	[WB-Formate = A,B,C,E,F] weiter mit 809	SONST
		Info0830
	The Other Department of the Control	
809	Haben Sie im Jahr 2015 wegen der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] unbezahlten Urlaub genommen?	
v809	1: Ja	
	2: Nein	817f
	weiß nicht	817f
	verweigert	817f
810	Wie viele Tage unbezahlten Urlaub haben Sie im ganzen Jahr etwa genommen?	
0.0	The viole rage and taken on and ganzon out a generalise.	
v810	Anzahl der unbezahlten Urlaubstage:	
	[Range: 1 – 365]	
010		
810p	[v810>20, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v810 einblenden] Urlaubstage notiert. Ist das so korrekt?	
	ich habe [FIXOS vo to embienden] Offaubstage notiert. Ist das so korrekt?	
		1
	1: ZP bestätigt Angabe	811
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	811 810

811	Auf wieviel Nettoeinkommen verzichteten Sie durch den unbezahlten Urlaub in etwa?	
v811	Verzicht auf Nettoeinkommen in Euro: [Range: 0 - 99.999]	
811p	[v811/v810>250, nur für gültige Werte] Sie haben mir [PROG v811 einblenden] Euro genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	817f 811
v817f	[WB-Formate A,B,C UND (v506 c>= 5 Wochen (nur für gültige Werte) ODER v506 b>=30 Tage (nur für gültige Werte) ODER gen da>3 Monate (nur für gültige Werte))] weiter mit 817	SONST Info0830
817	Erhielten Sie während der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] einen Zuschuss zum Lebensunterhalt, den Sie nicht zurückzahlen mussten, z. B. im Rahmen des "Meister-BAföGs" oder durch das Arbeitsamt? Darlehen sind hier nicht gemeint!	
v817	1: Ja 2: Nein	Info0830a
	weiß nicht verweigert	Info0830a Info0830a
819	Wie hoch war der Zuschuss zum Lebensunterhalt im Jahr 2015?	
v819	Zuschuss zum Lebensunterhalt insgesamt in Euro: [Range: 0 - 9.999]	

083	Ausgaben	
Zeit	Zeitstempel 13: vor Info0830a	
Info0830a	[1. Schleife: Bei den nun folgenden Fragen geht es um Ihre] [2. Schleife: Und nun wieder zu Ihren] Kosten für die Weiterbildung [PROG WB Name einblenden]. Nennen Sie bitte jeweils Ihre Ausgaben in voller Höhe. [v510a=1,7,8: Bitte berücksichtigen Sie nur persönliche Ausgaben, keine Betriebsausgaben im Rahmen Ihrer selbständigen Tätigkeit.] Mögliche Erstattungen, z. B. durch das Arbeitsamt oder den Arbeitgeber, ignorieren Sie bitte.	
830	Hatten Sie Ausgaben für Teilnehmergebühren? Dazu zählen z.B. auch Studiengebühren oder Schulgeld.	

v830	1: Ja	
	2: Nein	Info0832
	weiß nicht	Info0832
	verweigert	Info0832
831	Wie hoch waren schätzungsweise Ihre Ausgaben für Teilnehmergebühren für die gesamte Weiterbildung [PROG WB Name einblenden]?	
	Bitte berücksichtigen Sie auch Ausgaben für Teilnehmergebühren, die vor oder nach dem Jahr 2015 anfielen oder anfallen.	
v831	Ausgaben in Euro:	
V03 1	Range: 0 - 99.999	
831Ap	WB-Format A UND v831>5.000 (nur für gültige Werte) ODER	
	WB-Format B UND v831>5.000 (nur für gültige Werte) ODER	
	WB-Format C UND v831>2.000 (nur für gültige Werte) ODER	
	WB-Format D UND v831>0 (nur für gültige Werte) ODER WB-Format E UND v831>500 (nur für gültige Werte) ODER	
	WB-Format F UND v831>500 (nur für gültige Werte)]	
	The state of the s	
	Darf ich noch einmal nachfragen: Ich habe als Ausgaben für Teilnehmergebühren den Betrag [PROG v831 einblenden] Euro notiert. Habe	
	ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe	Info0832
	2: ZP möchte Angabe korrigieren	831
Info0832	Nun geht es um weitere von Ihnen für die Weiterbildung geleistete Ausgaben.	
	[v501b<2015 ODER v501b=weiß nicht, verweigert ODER v503b>2016 ODER v503b=weiß nicht, verweigert: Bitte berücksichtigen Sie nun nur	
	Ausgaben, die im Jahr 2015 entstanden sind!	
	[(v501a v501b)=Jan15, Feb15 UND ((v503a v503b)≠Nov15, Dez15 ODER v503a=weiß nicht, verweigert): Bitte berücksichtigen Sie auch	
	Ausgaben für diese Weiterbildung, die vor ihrem Beginn, also im Jahr 2014, entstanden sind!]	
	[((v501a v501b)≠Jan15, Feb15 ODER v501a=weiß nicht, verweigert) UND (v503a v503b)=Nov15, Dez15: Bitte berücksichtigen Sie auch	
	Ausgaben für diese Weiterbildung, die nach ihrem Ende, also im Jahr 2016, entstanden sind!]	
	[(v501a v501b)=Jan15, Feb15 UND (v503a v503b)=Nov15, Dez15: Bitte berücksichtigen Sie auch Ausgaben für die diese Weiterbildung, die vor ihrem Beginn, also im Jahr 2014, oder nach ihrem Ende, also im Jahr 2016, entstanden sind!]	
	voi miem beginn, also im Jam 2014, oder nach mrem Ende, also im Jam 2016, entstanden sind!	
	Erstattungen berücksichtigen Sie bitte nicht.	
832	Hatten Sie [PROG in blau: wegen] der Weiterbildung Ausgaben für	
	die Anschaffung eines PCs, Laptops, Notebooks, anderer elektronischer Lernmittel, oder von Software?	ĺ

v832	1: Ja 2: Nein	834
	weiß nicht verweigert	834 834
833	Bitte schätzen Sie: wie hoch waren Ihre Ausgaben hierfür im Jahr 2015 insgesamt?	
v833	Ausgaben in Euro: [Range: 0 – 8000]	
834	Hatten Sie Ausgaben für Lehrbücher und/oder Fachliteratur?	
v834	1: Ja 2: Nein	836
	weiß nicht ¶ verweigert	836 836
835	Wie hoch waren Ihre Ausgaben hierfür in etwa?	
v835	Ausgaben in Euro: [Range: 0 – 999]	
836	Hatten Sie wegen der Weiterbildung Ausgaben für auswärtige Unterkunft?	
v836	1: Ja	
	2: Nein	839
	weiß nicht	839
	verweigert	839
837	Für etwa wie viele Tage im Jahr 2015 war eine auswärtige Unterbringung notwendig?	
v837	Anzahl der Tage mit auswärtiger Unterbringung: [Range: 0 – 365]	

837p	[v837>gen_da*30*0.8, nur für gültige Werte]	
	Darf ich nochmals kurz nachfragen. Sie haben mir gerade [PROG v837 einblenden] Tage genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe	838
	2: ZP möchte Angabe korrigieren	837
838	Wie hoch waren Ihre Ausgaben hierfür geschätzt insgesamt?	
v838	Ausgaben in Euro:	
	[Range: 0 - 9.999]	
838p	[v838/v837>150, nur für gültige Werte]	
	Ich habe [PROG v838 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe	839
	2: ZP möchte Angabe korrigieren	838
839	Hatten Sie Ausgaben für	
	auswärtige Mahlzeiten?	
v839	1: Ja	
	2: Nein	842
	weiß nicht	842
	verweigert	842
840	An wie vielen Tagen im Jahr 2015 waren auswärtige Mahlzeiten notwendig?	
v840	Anzahl der Tage mit auswärtigen Mahlzeiten:	
	[Range: 0 – 365]	
840p	[v840>gen_da*30, nur für gültige Werte]	
	Sie haben mir gerade [PROG v840 einblenden] Tage genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe	841
	2: ZP möchte Angabe korrigieren	840
841	Bitte schätzen Sie, wie hoch Ihre Ausgaben hierfür insgesamt waren!	
v841	Ausgaben in Euro:	
	[Range: 0 - 9.999]	

841p	[v841/v840>15, nur für gültige Werte] Darf ich nochmals kurz nachfragen. Ich habe [PROG v841 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	842 841
842	Hatten Sie wegen der Weiterbildung zusätzliche Ausgaben für die Betreuung oder Pflege von Kindern oder anderen Personen?	
v842	1: Ja 2: Nein	845
	weiß nicht verweigert	845 845
843	Für wie viele Stunden im Jahr 2015 war zusätzlich eine solche Betreuung notwendig?	
v843	Anzahl der zusätzlichen Betreuungsstunden: [Range: 0 - 9.999]	
843p	[v843>v700, nur für gültige Werte] Darf ich nochmals kurz Nachfragen. Sie haben mir [PROG v843 einblenden] Stunden genannt. Ist das korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	844 843
844	Wie hoch waren Ihre Ausgaben hierfür ungefähr insgesamt?	
v844	Ausgaben in Euro: [Range: 0 - 9.999]	
844p	[v844/v843> 50, nur für gültige Werte] Sie haben mir gerade [PROG v844 einblenden] Euro genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	845 844
845	Waren wegen der Weiterbildung [PROG in blau: zusätzliche] Fahrten notwendig oder mussten Sie bei ohnehin anfallenden Fahrten Umwege in Kauf nehmen? Denken Sie [1. Schleife: neben den Fahrten zur Weiterbildungsstätte z.B.] [2. Schleife: wieder] auch an Fahrten zur Weiterbildungsberatung.	
	***INT: Wenn die Weiterbildung im Betrieb der Zielperson stattfand, bitte Button nutzen.	

v845	1: Ja	
	2: Nein °BUT: Weiterbildung fand im Betrieb statt	849 849
	weiß nicht verweigert	849 849
846	Welche Verkehrsmittel haben Sie für diese Fahrten benutzt? Antworten Sie jeweils mit Ja oder Nein.	
v846_1 v846_2 v846_3	A: Eigener PKW, fremder PKW oder Motorrad B: Öffentliche Verkehrsmittel C: Fahrrad	
	1: Ja 2: Nein	
847	[v846_1=1] Wenn Sie einmal an die Wege denken, die Sie mit PKW oder Motorrad wegen der Weiterbildung zurückgelegt haben: wie viele Kilometer sind Sie [v506b≠1 Tag: an einem normalen Weiterbildungstag] [v506b=1 Tag: am Tage der Weiterbildung] ungefähr [PROG in blau: zusätzlich] gefahren – also ohne die Strecken, die Sie z.B. wegen Ihrer Erwerbstätigkeit oder anderen Verpflichtungen sowieso zurückgelegt hätten. Eine Schätzung genügt!	
v847	Zusätzlich pro WB-Tag gefahrene km: [Range: 0 – 999]	
	weiß nicht verweigert	848 848
847b	An ungefähr wie vielen Tagen mussten Sie diese Zusatzwege oder Zusatzfahrten zurücklegen?	
v847b	Anzahl Tage: [Range: 0 – 250]	
848	[v846_2=1] Und wie hoch waren grob geschätzt die Ausgaben für Fahrkarten insgesamt, die wegen der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] notwendig waren und die Sie persönlich getragen oder zunächst vorgestreckt haben?	
v848	Gesamtausgaben für die Fahrten in Euro: [Range: 0 – 9.999]	
849	Sind Ihnen im Zusammenhang mit der Weiterbildung [PROG WB_Name einblenden] noch weitere Ausgaben entstanden, z. B. für Prüfungsgebühren?	

v849	1: Ja 2: Nein	Prüf0870
	weiß nicht verweigert	Prüf0870 Prüf0870
850	Können Sie mir bitte sagen, wofür genau Ihnen Kosten entstanden sind?	
	***INT: Bitte genau notieren!	
v850_O	Kosten fielen an für:(offen)	
851	Wie hoch waren ungefähr Ihre Ausgaben hierfür im Jahr 2015?	
v851	Ausgaben in Euro: [Range: 0 – 9.999]	

087	(Re-)Finanzierung	
Zeit	Zeitstempel 15: vor Prüf0870	
Prüf0870 gen aus	[Mind. 1 der Variablen v830, v832, v834, v836, v839, v842, v845, v849 = 1 (Ausgaben entstanden)] weiter mit Info0870	SONST 876
Info0870	Nun geht es darum, wer die Kosten der Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] letztlich getragen hat. Wichtig ist daher zu wissen, ob Ihnen Ausgaben, die Sie bisher angegeben haben, teilweise wieder erstattet wurden.	
	[v501b<2015 ODER v501b=weiß nicht, verweigert ODER v503b>2016 ODER v503b=weiß nicht, verweigert: Bitte berücksichtigen Sie wiederum nur Erstattungen, die [PROG in blau: (im Jahr 2015] entstanden sind!]	
	[(v501a v501b)=Jan15, Feb15 UND ((v503a v503b)≠Nov15, Dez15 ODER v503a=weiß nicht, verweigert): Bitte berücksichtigen Sie wiederum auch Erstattungen für diese Weiterbildung, die [PROG in blau: vor] ihrem Beginn, also im Jahr 2014, entstanden sind!]	
	[((v501a v501b)≠Jan15, Feb15 ODER v501a=weiß nicht, verweigert) UND (v503a v503b)=Nov15, Dez15: Bitte berücksichtigen Sie wiederum auch Erstattungen für diese Weiterbildung, die [PROG in blau: nach] ihrem Ende, also im Jahr 2016, entstanden sind!]	
	[(v501a v501b)=Jan15, Feb15 UND (v503a v503b)=Nov15, Dez15: Bitte berücksichtigen Sie wiederum [PROG in blau: auch] Erstattungen für die diese Weiterbildung, die [PROG in blau: vor] ihrem Beginn im Jahr 2014 oder nach ihrem Ende im Jahr 2016 entstanden sind!]	
v870f	[WB-Formate = A,B,C] weiter mit 870	SONST 873
870	Haben Sie [v817=1: neben dem Zuschuss zum Lebensunterhalt] eine [v817=1: weitere] öffentliche Förderung oder ein Stipendium für die Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] in Anspruch genommen?	

	[PROG 2. Durchlauf in grün: Z.B. Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW, Weiterbildungsstipendium, "Meister-BAföG". Darlehen sind hier nicht gemeint.]	
	ment gement.	
v870	1: Ja	
	2: Nein	873
	weiß nicht	873
	verweigert	873
872	Welche Höhe hatte der Zuschuss?	
v872	Höhe der Förderung in Euro:	
	[Range: 0 – 9.999]	
872p	[v872>2*831, nur für gültige Werte]	
	Sie haben mir gerade [PROG v872 einblenden] Euro genannt. Habe ich das richtig notiert?	
	1: ZP bestätigt Angabe	873
	2: ZP möchte Angabe korrigieren	872
873	Erhielten Sie [v870=1 ODER v817=1: darüber hinaus weitere] Ausgaben erstattet?	
v873	1: Ja	
	2: Nein	876
	weiß nicht	876
	verweigert	876
874	[v830=1]	
	In welcher Höhe erhielten Sie Ausgaben für die folgenden Zwecke erstattet? Für	
	Teilnehmergebühren	
v874_1	Erstattung in Euro:	
	[Range. 0 - 9.999]	
	°°BUT: keinerlei Kosten wurden erstattet °°BUT: gesamte Kosten wurden erstattet	
874_1p	[v874_1>v831, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874_1 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe	874_2
	2: ZP möchte Angabe korrigieren	874 <u></u> 1

874_2	[v832=1] [PROG Fragetext bei 874 2 bis 874 8 schwarz einblenden, wenn v874 1p=1, SONST grün: In welcher Höhe erhielten Sie Ausgaben für die folgenden Zwecke erstattet? Für]	
	die Anschaffung eines PCs, Laptops, Notebooks, anderer elektronischer Lernmittel oder von Software?	
v874_2	Erstattung in Euro: [Range. 0 - 9.999] °°BUT: keinerlei Kosten wurden erstattet °°BUT: gesamte Kosten wurden erstattet	
874_2p	[v874_2>v833, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874_2 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	874_3 874_2
874_3	[v834=1] Lehrbücher, Fachliteratur, und/oder Arbeitsmittel?	
v874_3	Erstattung in Euro: [Range. 0 - 9.999] °BUT: keinerlei Kosten wurden erstattet °BUT: gesamte Kosten wurden erstattet	
874_3p	[v874 3>v835, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874 3 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	874_4 874_3
874_4	[v836=1]Auswärtige Unterkunft?	
v874_4	Erstattung in Euro: [Range. 0 - 9.999] °BUT: keinerlei Kosten wurden erstattet °BUT: gesamte Kosten wurden erstattet	
874_4p	[v874_4>v838, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874_4 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	

	1: ZP bestätigt Angabe	874_5
	2: ZP möchte Angabe korrigieren	874_4
874_5	[v839=1]Auswärtige Mahlzeiten?	
v874_5	Erstattung in Euro: [Range. 0 - 9.999] °BUT: keinerlei Kosten wurden erstattet °BUT: gesamte Kosten wurden erstattet	
874_5p	[v874 5>v841, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874 5 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	874_6 874_5
874_6	[v842=1]Kinderbetreuung?	
v874_6	Erstattung in Euro: [Range. 0 - 9.999] °BUT: keinerlei Kosten wurden erstattet °BUT: gesamte Kosten wurden erstattet	
874_6p	[v874_6>v844, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874_6 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	874_7 874_6
874_7	[v845=1] Fahrten?	
v874_7	Erstattung in Euro: [Range. 0 - 9.999] °BUT : keinerlei Kosten wurden erstattet °BUT : gesamte Kosten wurden erstattet	
874_7p	[v874_7>v848+0,3*v847, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874_7 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
v874_7p	1: ZP bestätigt Angabe	874_8

	2: ZP möchte Angabe korrigieren	874_7
874_8	[v849=1] Sonstiges?	
v874_8	Erstattung in Euro: [Range. 0 - 9.999] °BUT : keinerlei Kosten wurden erstattet °BUT : gesamte Kosten wurden erstattet	
874_8p	[v874_8>v851, nur für gültige Werte] Ich habe [PROG v874_8 einblenden] Euro notiert. Ist das so korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	875 874_8
875	Von welcher Seite erhielten Sie die genannten Kostenerstattungen hauptsächlich?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen. Nur eine Nennung möglich.	
v875	1: Vom Arbeitgeber? 2: Vom Arbeitsamt? 3: Etwa gleich viel von beiden Seiten? 4: Oder von sonstiger Seite?	
876	[(v510=1,2,3,4,5,6 ODER 510b=1 (zu WB-Beginn erwerbstätig)) UND (v510a≠1 ODER v510a=sysmis)] Hat Ihr Arbeitgeber [v875=1: über diese Erstattung hinaus weitere] Kosten für die Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] getragen? Denken Sie dabei an alle bisher genannten Arten von Ausgaben.	
v876	1:.Ja 2: Nein	
Prüf0877	[v875=1 ODER v876=1] weiter mit 877	SONST 886f
877	Was schätzen Sie, wer hat im Endeffekt die meisten Ausgaben übernommen? Der Arbeitgeber oder Sie persönlich?	
v877	1: Betrieb 2: Person selbst 3: [PROG Code 3 in rot setzen] Beide etwa gleich	
v877f	[WB-Formate: A,B;C] weiter mit 878	SONST 886f

878	Hat der Arbeitgeber Sie zur Rückerstattung der von Ihm übernommenen Weiterbildungskosten verpflichtet, falls Sie die Maßnahme abbrechen oder das Unternehmen nach der Weiterbildung verlassen?	
v878	1: Ja 2: Nein	886f
	weiß nicht verweigert	886f 886f
879	Hat er sie verpflichtet, die Kosten vollständig oder teilweise zurückzuzahlen?	
v879	1: Vollständig 2: Teilweise	
880	Für wie viele Jahre ist diese Vereinbarung insgesamt gültig?	
	***INT: Items nicht vorlesen! Antwort selbständig zuordnen.	
v880	1: 1 Jahr oder kürzer 2: 1-2 Jahre 3: 2-3 Jahre 4: 4-5 Jahre 5: 5-10 Jahre 6: mehr als 10 Jahre	
883	Und mussten Sie ihrem Arbeitgeber für die Weiterbildung [PROG WB Name einblenden] bereits Kosten zurückerstatten?	
v883	1: Ja 2: Nein	884 886f
	weiß nicht verweigert	886f 886f
884	In welcher Höhe mussten Sie die Kosten rückerstatten? Es reicht eine ungefähre Schätzung!	
v884	Kostenrückerstattung in Euro: [Range: 0 - 9.999]	
	weiß nicht verweigert	886f 886f

885	Und in welcher Höhe haben Sie selbst hierfür eine Erstattung von anderer Seite erhalten, z. B. von einem neuen Arbeitgeber?	
v885	Erstattung von anderer Seite in Euro: [Range: 0 - 9.999]	
v886f	[Mindestens 1 der Variablen v830, v832, v834, v836, v839, v842, v849 = 1 ODER v884>0 (Ausgaben sind entstanden oder Kosten mussten dem AG rückerstattet werden) (nur für gültige Werte)] weiter mit 887]	SONST 890f
887	Denken Sie abschließend noch einmal an alle Kosten der Weiterbildung, die sie selbst tragen mussten, weil sie nicht durch Erstattungen oder Zuschüsse gedeckt werden konnten. Haben Sie diese Kosten steuerlich abgesetzt bzw. beabsichtigen Sie dies?	
v887	1: Ja, habe ich abgesetzt 2: Ja, beabsichtige ich 3: Nein °BUT: keine Kosten selbst getragen	890f 890f 890f 890f
Zeit	Zeitstempel 17: nach 887 [PROG Zeit nach Ende Schleife1 und Ende Schleife2 erfassen]	
v890f	[ENDE SCHLEIFE: 1. Schleifendurchlauf UND 2 Maßnahmen ausgewählt] weiter mit Info0500 [ENDE SCHLEIFE: 2. Schleifendurchlauf ODER nur 1 Maßnahme ausgewählt], weiter mit Info1000	

09	Fragen an Nichtteilnehmer: Potenzieller WB-Nutzen	
Zeit	Zeitstempel 18: vor Prüf0900	
Prüf0900	[v208=1,2,3,4,10] ODER (v208=8,9,11 UND v209=1) (erwerbstätig, mithelfend, beurlaubt) ODER (v208=7 UND v208a=4 (Schüler in Fortbildung oder Umschulung)] weiter mit Info0900 (Hinweis: Überfiltert werden hier Schüler (außer Schülern in Fortbildung/Umschulung), Auszubildende, FSJler u.ä Auch Nicht-Erwerbstätige der Gruppen 8,9,11 werden überfiltert, sofern sie nicht im Nebenstatus erwerbstätig waren.)	SONST 322f
Info0900	[PROG Einleitungstext in den Fragen 900-906 grün einblenden: Nun möchten wir herausfinden, ob Weiterbildung für Sie persönlich nützlich wäre. Glauben Sie, eine Weiterbildung könnte für Sie zu folgenden Dingen beitragen? Antworten Sie bitte jeweils mit wahrscheinlich ja oder wahrscheinlich nein.]	

900	Zu einer besseren finanziellen Absicherung für Sie und evtl. ihre Familie?	
	***INT: Antwortmöglichkeiten einmal vorlesen.	
v900	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	
901	Dass Sie sich auf dem Arbeitsmarkt oder im eigenen Betrieb besser bewähren können?	
v901	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	
902	Dass Sie sich häufiger Dinge leisten könnten, die nicht unbedingt notwendig sind?	
v902	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	
903	Zu mehr Entscheidungsbefugnissen und Einfluss im Erwerbsleben?	
v903	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	
903a	Zu mehr beruflichem Ansehen?	
v903a	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	
904	Dass Sie mit Ihrer Arbeit etwas Nützliches für die Gesellschaft tun können?	
v904	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	
905	Zu besseren sozialen Kontakten im Arbeitsumfeld?	
v905	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	
906	Zu mehr Freude an Ihrer Arbeit?	
v906	1: Wahrscheinlich Ja 2: Wahrscheinlich Nein	

v322f	[(v208=1,2,3,4,8,9,10,11] weiter mit 322	SONST Info1000
322	Haben Sie im Jahr 2015 einmal in Erwägung gezogen, sich beruflich weiterzubilden?	111101000
v322	1: Ja 2: Nein	0315af
	weiß nicht verweigert	907f 907f
Info0315	[PROG Einleitungstext schwarz, und bei Fragen 315 bis 319, 320 und 490 grün einblenden: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese für Sie eher zutreffen oder eher nicht zutreffen! Ich habe im Jahr 2015 nicht an einer Weiterbildung teilgenommen, weil]	
315	es sehr anstrengend gewesen wäre, eine geeignete Weiterbildung zu suchen.	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v315	1: Trifft eher zu 2: Trifft eher nicht zu	
316	ich für interessante Weiterbildungen nicht ausreichend Vorkenntnisse oder Fähigkeiten besaß.	
	***INT: Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v316	1: Trifft eher zu 2: Trifft eher nicht zu	
317	es mich finanziell stark belastet hätte.	
	***INT: Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v317	1: Trifft eher zu 2: Trifft eher nicht zu	
318	ich für Dinge, die mir wichtig sind, nicht mehr genügend Zeit gehabt hätte.	
	***INT: Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v318	1: Trifft eher zu 2: Trifft eher nicht zu	
320	die Qualität der in Frage kommenden Weiterbildungen mangelhaft war.	

v320	1: Trifft eher zu 2: Trifft eher nicht zu	
	2. Thirt chair mont 2d	
490	äußere Umstände die Teilnahme verhindert haben, z.B. eine Krankheit oder die Absage der Weiterbildung durch den Veranstalter.	
v490	1: Ja	
	2: Nein	
v0315af	[v322=2 weiter mit Info0315a]	SONST 907f
Info0315a	Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese für Sie persönlich eher zutreffen oder eher nicht zutreffen. Ich habe im Jahr 2015 überhaupt nicht in Erwägung gezogen mich weiterzubilden, weil	
315a	es sehr anstrengend gewesen wäre, eine geeignete Weiterbildung zu suchen.	
	***INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen.	
v315a	1: Trifft eher zu	
	2: Trifft eher nicht zu	
317a	mich Weiterbildung finanziell zu stark belastet hätte.	
	***INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen.	
v317a	1: Trifft eher zu	
	2: Trifft eher nicht zu	
320a	weil ich gegenüber der Qualität von Weiterbildung grundsätzlich skeptisch eingestellt war.	
v320a	1: Trifft eher zu	
	2: Trifft eher nicht zu	
v907f	[208=8,9 weiter mit 907]	SONST Info1000
907	Wurde Ihnen im Jahr 2015 eine Weiterbildungsmaßnahme durch das Arbeitsamt oder ein Jobcenter angeboten?	11110 1000
v907	1: Ja	
	2: Nein	
908	[v907=1] Winden Ihren wagen der Nichtteilnehme Leietungen gekünst oder gestrichen?	
	Wurden Ihnen wegen der Nichtteilnahme Leistungen gekürzt oder gestrichen?	

v908	1: Ja 2: Nein	
909	Denken Sie, dass die von den Arbeitsämtern und Jobcentern vorgeschlagenen Maßnahmen Ihre Chancen auf Beschäftigung verbessern?	
v909	1: Eher ja 2: Eher nein	

10	Sozio-Demografie II	
Zeit	Zeitstempel 19: vor Info1000	
Info1000	Damit haben wir den inhaltlichen Teil des Interviews beendet. Zum Abschluss habe ich nun noch ein paar wenige Fragen zu Ihrer Person.	
1000	Was ist Ihre Muttersprache?	
v1000	1: Deutsch 2: Andere 3: Deutsch und andere	
1001	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?	
v1001	1: Deutsch 2: Andere 3: Deutsch und andere	
	96: Staatenlos	
v203f	[v208≠7 ODER (v208=7 UND 208a=4)] weiter mit 203	SONST 206
203	Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?	
	Falls Sie einen ausländischen Schulabschluss haben, sagen Sie mir bitte, welchem deutschen Schulabschluss dieser in etwa entspricht.	
	***INT: Antwortmöglichkeiten bei Bedarf vorlesen!	
v203	1: Sonderschulabschluss, Abschluss der Förderschule 2: Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss 3: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife	

	4: Fachhochschulreife bzw. Abschluss einer Fachoberschule (FOS)	
	5: Abitur, Hochschulreife, Fachabitur 6: Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 8.Klasse	
	7: Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 10. Klasse	
	8: Erweiterte Oberschule (EOS)	
	9: einen anderen Abschluss	
	10: Keinen Abschluss	
203_O	[203=9]	
v203_O	Können Sie mir diesen Abschluss bitte nennen:(offen)	
206	Was ist Ihr höchster Ausbildungsabschluss?	
	***INT: Bei Unklarheiten Antwortmöglichkeiten vorlesen!	
v206	1. Keinen beruflichen Abschluss	
	2. Betriebliche Berufsausbildung oder Lehre z.B. Gesellen-, Facharbeiter-, Fachangestelltenprüfung	
	3. Schulische Berufsausbildung z.B. Berufsfachschule, Handelsschule, Verwaltungsfachschule, Schule im Gesundheitswesen	
	4. Fortbildungsabschluss zum Meister, Techniker, Fachwirt, Fachkaufmann, geprüften/staatlich geprüften Betriebswirt 5. Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss, Promotion oder Habilitation auch Abschlüsse ähnlicher Einrichtungen wie	
	Verwaltungsfachhochschule, Berufsakademie, Fachakademie, Verwaltungsakademie, Ingenieurschule	
	6. Ausländischer oder anderer beruflicher Abschluss	
206_O	[206=6]	
v206_O	Können Sie mir diesen Abschluss bitte nennen:(offen)	
v1002f	[v210≠2 ODER v210=sysmis] weiter mit 1002	SONST 012
1002	[v208=1,2,3,4,10 (erwerbstägig, mithelfend, beurlaubt)]	
	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie aus [v208=10]: wenn Sie nicht beurlaubt sind]? Bitte sagen Sie es so genau wie möglich; also z. B.	
	nicht "Mechaniker", sondern "KfZ-Mechaniker", nicht "Lehrer", sondern "Gymnasiallehrer"! Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.	
	enemical berui, someth um die neute ausgeubte Liwerbstatigkeit.	
	***INT: Bei Mehrfachbeschäftigten zählt die Haupttätigkeit.	
v1002_O	Berufliche Tätigkeit: [offen]	
1002b	[v1002<>8,7]	
	Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben noch eine andere Bezeichnung?	
v1002b_O	Bezeichnung der Tätigkeit: [offen]	
1003	[v208=1,2,3,4 (erwerbstägig, mithelfend) UND v212=1,2 (Arbeiter/Angestellte)]	
	1-20 - (-1-0) - (-1-0-2-2-2-3) - (-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-0-1-	L

	Befinden Sie sich in einem Leiharbeits-/Zeitarbeitsverhältnis?	
v1003	1: Ja 2: Nein	
1004	[v208=1,2,3,10 UND (v212=1,2 (Arbeiter/Angestellte) ODER v212=sysmis)] Haben Sie ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis?	
v1004	1: Befristet 2: Unbefristet	
1005	[v208=1,2,3,4,5,6 ODER v209=1] Wie viele Stunden arbeiten Sie derzeit tatsächlich im Durchschnitt pro Woche?	
v1005	Arbeitsstunden pro Woche: [Range: 1 – 99]	
1006	[v208=1,2,3 (Erwerbstätige) UND v212≠4 (Nicht-selbstständige)] Arbeiten Sie nach einem der folgenden Arbeitszeitmodelle? Sagen Sie bitte jeweils Ja oder Nein.	
v1006_1 v1006_2 v1006_3	A: Gleitzeit oder Vertrauensarbeitszeit B: Schichtarbeit C: Wochenendarbeit	
	1: Ja 2: Nein	
v1007f	[v208=1,2,3,4,10 (Erwerbstägige und mithelfende Familienangehörige)] weiter mit 1007	SONST 1009
1007	Zu welchem der folgenden Bereiche gehört [v212≠4: [v1003≠1: das Unternehmen] [v1003=1: der Entleihbetrieb], bei dem Sie derzeit beschäftigt sind?] [v212=4: Ihre selbstständige Tätigkeit?]	
	***INT: Vorgaben vorlesen! Zutreffendes markieren! Nur eine Angabe möglich!	
v1007	1: Öffentlicher Dienst 2: Industrie 3: Handwerk 4: Handel 5: Sonstige Dienstleistungen 6: Anderer Bereich 7: oder ist das ein Privathaushalt	

1008	Wie viele Beschäftigte hat [v212≠4: Ihr Arbeitgeber ungefähr? Wenn Sie z.B. in einem Konzern arbeiten, beziehen Sie Ihre Angabe bitte auf die Tochterfirma, die Filiale o.ä., in der Sie beschäftigt sind. Wenn Sie es nicht wissen, schätzen Sie.] [v212=4: Ihr Unternehmen bzw. Betrieb ungefähr?]	
	***INT: Antwort selbständig zuordnen.	
v1008	1: 1-4 Personen 2: 5-9 Personen 3: 10-19 Personen 4: 20 bis 49 Personen 5: 50 bis 99 Personen 6: 100 bis 249 Personen 7: 250 bis 499 Personen 8: 500 bis 999 Personen 9: 1000 und mehr Personen	
1008a	Seit wie vielen Jahren [v212≠4:_arbeiten Sie bereits für diesen Arbeitgeber?] [v212=4:_betreiben Sie ihr Unternehmen bzw. Ihren Betrieb?] Bitte runden Sie auf volle Jahre!	
v1008a	Anzahl Jahre: [Range: 1 – 50]	
	°°BUT : unter einem Jahr	
1008b	Und seit wie vielen Jahren ungefähr üben Sie Ihre jetzige Tätigkeit [<u>v212≠4:</u> bei diesem Arbeitgeber] aus? Bitte runden Sie auf volle Jahre!	
v1008b	Anzahl Jahre: [Range: 1 – 50]	
	°°BUT : unter einem Jahr	
1009	Wie viele Personen ab 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt. Bitte rechnen Sie sich selbst mit dazu.	
v1009	Anzahl Personen über 18 Jahre: [Range:1 – 19]	
1009a	[v1009>1 (nur für gültige Werte)] Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen?	
v1009a	1: Ja 2: Nein	

1010	Haben Sie Kinder? Gemeint sind neben leiblichen Kindern auch Kinder eines/r Partner/in oder Adoptiv- bzw. Pflegekinder.	
v1010	1: Ja 2: Nein	1014
	weiß nicht ¶ verweigert	1014 1014
1011a	Wie alt ist das jüngste Kind?	
	***INT: Wenn das Kind unter 1 Jahr alt ist, bitte 0 angeben.	
v1011a	Alter in Jahren: [Range: 0 – 64]	
1013	[v1011a<18 (nur für gültige Werte)] Wie viele Stunden müssen Sie wöchentlich insgesamt für die Betreuung Ihrer minderjährigen Kinder aufwenden? Bitte schätzen Sie!	
v1013	Anzahl der Stunden: [Range: 1 – 168]	
1014	Betreuen Sie regelmäßig alte, kranke oder behinderte Familienmitglieder?	
v1014	1: Ja 2: Nein	
1015	[<u>v1014=1</u>] Wie viele Stunden nimmt deren Betreuung inklusive Fahrzeiten pro Woche durchschnittlich in Anspruch?	
v1015	Anzahl der Stunden: [Range: 1 – 168]	
v1016f	[v208=1,2,3,4 (Erwerbstägige und mithelfende Familienangehörige)] weiter mit 1016	SONST 1018
1016	Um die Belastung beurteilen zu können, die Sie bzw. der Haushalt haben, sind Angaben zu Ihrem Einkommen notwendig.	
	[212≠4 ODER v212=sysmis (Nicht-selbständige): Wie hoch ist derzeit Ihr monatlicher Nettoverdienst aus Ihrer Tätigkeit, d.h. Lohn bzw. Gehalt abzüglich der Steuern und Sozialversicherung. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit.]	
	[212=4 (Selbständige): Wie hoch sind derzeit Ihre durchschnittlichen monatlichen Einkünfte abzüglich der Betriebsausgaben, Steuern und Sozialversicherung? Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit.]	

v1016	***INT: Ungefähre Angabe reicht, auf 100 Euro genau erfassen. ***INT: Bei Bedarf: Diese Angabe wird nur erfasst, weil berufliche Ziele ganz unterschiedlich ausfallen und auch vom Einkommen abhängen können. Ihre Angaben werden alle vertraulich behandelt und nur anonymisiert ausgewertet. Nettoverdienst/Einkünfte Euro (fünfstellig,)	
V1016	Rettoverdiens/Einkunite	1016pf
	weiß nicht verweigert	1017 1017
v1016pf	[(v212≠4 ODER v212=sysmis) UND v1016>9.999, nur für gültige Werte weiter mit 1016p]	SONST 1018
1016p	Darf ich nochmals kurz Nachfragen. Sie haben mir gerade [PROG v1016 einblenden] Euro genannt. Ist das korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	1018 1016
1017	Ihre Angaben werden alle vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ausgewertet. Können Sie mir bitte sagen, in welche Größenklassen Ihr persönliches durchschnittliches Nettoeinkommen fällt. Liegt es bei…	
	***INT: Bei Bedarf: Diese Angabe wird nur erfasst, weil berufliche Ziele ganz unterschiedlich ausfallen und auch vom Einkommen abhängen können. Ihre Angaben werden alle vertraulich behandelt und nur anonymisiert ausgewertet.	
v1017	1: unter 1.000 Euro 2: 1.000 bis unter 1.500 Euro 3: 1.500 bis unter 2.500 Euro 4: 2.500 bis unter 3.500 Euro 5: 3.500 bis unter 4.500 Euro 6: 4.500 Euro und mehr	
1018	6: 4.500 Euro und meni [v1009=1 ODER (v1009>1 UND v1009a≠2]	
	Wenden wir uns jetzt den gesamten Haushaltseinkünften zu. Dazu zählen Lohn, Gehalt, Renten oder Pensionen, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, aber auch Einkünfte aus Selbständigkeit abzüglich Betriebsausgaben und Steuern, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Zinseinkommen. Berücksichtigen Sie außerdem öffentliche Beihilfen, Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld, Hartz IV, Wohngeld, Pflegegeld, Unterhaltszahlungen oder ähnliches. Wie hoch sind die Einkünfte aller Haushaltsmitglieder zusammengenommen?	
	***INT: Bei Bedarf: Diese Angabe wird nur erfasst, weil berufliche Ziele ganz unterschiedlich ausfallen und auch vom Einkommen abhängen können. Ihre Angaben werden alle vertraulich behandelt und nur anonymisiert ausgewertet.	
v1018	Haushaltseinkünfte: Euro (<i>fünfstellig</i> ,) [Range: 0 - 999.999]	1018pf

	weiß nicht ¶	1019
v1018pf	[(v212≠4 ODER v212=sysmis) UND v1018>9.999, nur für gültige Werte] weiter mit 1018p	SONST 012
1018p	Darf ich nochmals kurz Nachfragen. Sie haben [PROG v1018 einblenden] Euro angegeben. Ist das korrekt?	
	1: ZP bestätigt Angabe 2: ZP möchte Angabe korrigieren	012 1018
1019	Ihre Angaben werden alle vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ausgewertet. Können Sie mir bitte sagen, in welche Größenklassen das durchschnittliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes fällt. Liegt das durchschnittliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes bei	
	***INT: Bei Bedarf: Diese Angabe wird nur erfasst, weil berufliche Ziele ganz unterschiedlich ausfallen und auch vom Einkommen abhängen können. Ihre Angaben werden alle vertraulich behandelt und nur anonymisiert ausgewertet.	
v1019	1: unter 1000 Euro 2: 1000 bis unter 2000 Euro 3: 2000 bis unter 3000 Euro 4: 3000 bis unter 4000 Euro 5: 4000 bis unter 5000 Euro 6: 5000 bis unter 6000 Euro 7: 6000 bis unter 10000 Euro 8: Über 10000 Euro	
012	[nur für Mobilfunkstichprobe; TelStich=2] Können Sie mir jetzt noch bitte sagen, in welchem Bundesland Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.	
v012	1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklesburg Vernommers	
	13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen	

	15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen	
011	Würden Sie mir bitte jetzt noch die Postleitzahl Ihres Wohnortes nennen?	
	***INT: Bei Bedarf vorlesen: [PROG grün einblenden: Wir benötigen die Postleitzahl, um mögliche regionale Unterschiede in die Untersuchung einbeziehen zu können. Ihre Angaben werden alle vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ausgewertet.]	
v011	Postleitzahl (5 Stellen)	
Info0130	Wir sind nun fast am Ende des Interviews angelangt und haben nur noch [TelStich=2: drei] [SONST: zwei] kurze Fragen für die Statistik.	
140	Unter wie vielen unterschiedlichen Festnetz-Rufnummern für Gespräche ist Ihr Haushalt insgesamt erreichbar? Nicht gemeint sind Rufnummern, die zu einem Faxgerät oder Computer gehören.	
	***INT: Bei Bedarf vorlesen. Zählen Sie bitte Telefonnummern mit Ortsnetzvorwahl für Handys - sogenannte Homezone-Nummern – auch dazu, nicht jedoch die Mobilfunknummern, die mit 015, 016, 017 beginnen. ***INT: Bei Rückfragen: Das Handy ist dabei über zwei Telefonnummern zu erreichen. Einmal mit der Handy-Nummer beginnend mit 015, 016 oder 017 und auch mit einer weiteren Nummer, beginnend mit einer Festnetzvorwahl.	
v140	Anzahl Rufnummern: [Range: 0 – 96]	
141	Sagen Sie mir bitte, wie viele aktive Handynummern von Ihnen persönlich derzeit genutzt werden, egal ob privat oder beruflich.	
	***INT: Bei Bedarf vorlesen: Im Zweifel genügt auch eine Schätzung ***INT: Bei Rückfrage: Es geht hier nur um Mobilfunknummern, die mit 015, 016 oder 017 beginnen.	
v141	Anzahl Rufnummern: [Range: 0 – 96]	
142	[TelStich=2] Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind zwischen 18 und 64 Jahre alt? Bitte zählen Sie sich dabei mit.	
v142	ANZAHL DER PERSONEN 18 UND 64 JAHREN: [Range: 0 – 15]	Info1020
Zeit	Zeitstempel 20: nach 142	
Info1020	Wir sind nun am Ende des Interviews angelangt. Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme.	
Ende	Ich wünsche Ihnen noch einen schönen [Uhrzeit > 17:00 Uhr: Abend] Tag! Auf Wiedersehen.	

	Interviewernachbefragung	
11	[PROG in rot: Wie zuverlässig denken Sie waren die Angaben der Zielperson?] 1: Insgesamt zuverlässig 2: Insgesamt weniger zuverlässig 3: bei einigen Fragen weniger zuverlässig	